

genüsst erhebt sie, der erzinge nur die Selbstfahrt und damit zusammenhängend die mühende Überredung, lasset aufzunehmende Tätigkeit höher und niedere an fiktiver und geistiger Bedeutung. Zehn, wie „Arbeit, um zu genießen“, seien als fiktiv und verderblich zu verneinen. Nur strenge Erfüllung aller Pflichten (Verantwortungen, Pflichten gegen die Familie und gegen sich selbst) erzeugt wahre Erfüllung, denn das Leben muss bei Erfüllung aller der Pflichten, die einem Menschen nach dem Ende seiner Kräfte und Fähigkeiten zum Ende des Geistes gehört sind. In Hoffnung dieser Wahrnehmung möge jeder Jungling arbeiten, und Freude und Freudekeit werden ihm in überster Weise entstehen. Junglale würden nun der strengen Pflichterfüllung nicht ausbleiben, viele Erlebnisse im Deutschen, Anschwungen durch Verleidungen, bittere Gefühle bei Verleidungen, tiefe Trauer bei Verlust der Eltern, herber Schmerz bei Verlusten. Nur die Gebild, welche unterer wahren und vertraut hastenden Zeit seit abhanden gekommen ist, hilft Alles einzusehen. Und diese werte Gebild erwünscht nur aus dem übermenschlichen Glauben an einen größeren Sinn im Himmel, den großen Erzähler des Menschen, in denen Gott unter den Menschen ruht. Daher „Hilfet an am Gebet!“ Den Abendgottesdienst, durch fröhliche Eltern und treue Lehrer geleitet und lebhaft, nach der Jungling gehalten und trotz alles Spottes Werkeren ständet Prediger derselben; er wechselt ihm Gebild in Erzähl und Predigtstil in Hoffnung vorleben. Mit einem herzigen Flehete hat die Scheidenen schon der Herr gebettet und die Verzweigten liegen mit Schatzgängen des Herd erfreuen: „Zog mich dein Jesu und bleibe!“

In der II. Fortbildungsfähigkeit sind die Entlassungsfeier zu bestreiten Zeit fällt. Der Haupttag, daselbst diejenigen Schüler, welche ihrer Fortbildungsfähigkeit genugt haben, die Schule zu verlassen, gab den Leuten der Anzahl, Herrn Director Dr. Störl, Gründung, die Scheidenen eingang seiner Rebe kommt zu bestreiten, den sich mit der Sicherheit wohl das äußere Werk ist, das die Ankunft und ihre Schüler bilden verbunden, daß aber ein inneres Band beide Theile auch über die Schule hinaus umhängt müsse und daß eine solche innere Verbindung jenseit der Schüler am eindrücklich durch die Taufkraft zum Ausklang gelange, welche sie der Ankunft und ihren Schülern zuließe. Ausklang bildete des Directors auch des Mittelpunkts der Wissensscheide, in welcher der Herr Westerwald den Scheidenen vor die Seite führte, wie in einer klaren Welt, unserem großen Welttheater, der durch teilbare geistige und körperliche Gaben des Menschen begleitet, unter Teut geboren; wir aber auch dessen Stellvertreter, Eltern, Stadt, Kirche, Schule, Begrüterin usw., nicht minder Anspur auf die Dankbarkeit der herausnehmenden Jugend hätten; wie jeder daraus bedarf sein möge, doch es nicht den neuen Scheidenen im Lycosangelie gleicht, welche er nicht unter den neuen Scheidenen zu danken ist; wie ihrer Dankspflicht gegen unsere währende Behörde beneficii zu werden, welche mit außergewöhnlicher Fürsorge die Ausgaben auf das Schulwesen im Abminnen und auf das Fortbildungsfähigkeiten im Beladenen nicht; wie ehrlich der Tod gegen alle die ausgeprägten Wohlhaber belassen sein und bejedem bedurch zum Ausklang gelangen müsse, daß der herausnehmende Jungling die Erziehung seiner Pflichten gegen Gott, Eltern, Gemeinde, Eltern, Kirche und Schule als eine heilige Ehrenstunde fürstet befreite. Wie nachst diesen Ausklangen unisono unter uns allen Sehnen gelten, als ob unsere Zeit jedoch nur zu sehr dazu angehört ist, oben in den Himmeln wacker herumzuhängen. Jeden Dienstag und Mittwoch wiederholen, stets dieleben als erhaltenen Facter des befehlenden stützigen Lehns und Wege zu pflegen. — Der allgemeine Gesang „Zog mich dein Jesu und bleibe!“ schloß auch hier die Abschiedsfeier.

Vermischtes.

Halle a. S., 12. April. Der heutige 12. April ist der 75-jährige Jahrestag der Vereinigung der Universität Wittenberg mit der zu Halle. Eine Feier des Tages findet nicht statt, da der Universitätsrat 1894 die Feier des 200. Jahrestages ihrer Begründung bevorstellt. — Die Stadtverordneten beantrachten eine Kommission mit Durchsicht der städtischen Eiats auf vornehmlich entbehrliche Ausdrücke, die seitens der Commission durch deutsche Benennungen zu ersetzen sind, die dann für die Folge im städtischen Rednachschreiben gebraucht werden sollen. Die städtischen Behörden beschlossen den Anlauf der jetzt frei gewordenen Enzyklopädischen Privat-Gesamtheit in der Rathausgasse zum Preise von 255 000. K. Zumal wird das Gebäude zweckweise dem Justiziarium für Amtsgerichtszwecke zugeführt.

Bremen, 12. April. Im Laufe des Vormittags brach in der chemischen Fabrik von Dr. Behrend in Hemelingen Feuer aus, welches die Gebäude der Seifenfabrik zerstörte. Die hiesige Feuerwehr ist auf der Brandstelle eingetroffen und soll das Feuer bereit auf seinen Herd befeindet haben, wenn auch für die umstehenden Gebäude wegen der großen vorhandenen Quantitäten Schwierig und wegen starken Windes die Gefahr immer noch sehr bedeutend ist.

Oranienburg, 8. April. Amtlich wird gemeldet, daß in der Cafeteria des 141. Infanterie-Regiments einige Erkrankungen an Typhus erfolgt sind, deren Ursache noch nicht festgestellt ist. In der Stadt selbst ist kein Typhusfall vorgekommen.

Wiesbaden, 11. April. Friedrich v. Bodenstedt ist erkrankt. Bei dem hohen Alter des Directors, er ist 73 Jahr, ist die Erkrankung nicht unbedenklich.

Matern & Zollner,
Leipzg.
Neuheiten in Regenmänteln,
Promenaden- und Radmänteln,
Jaquets,
Capes und Staubbünteln.

Das ewige Feuer, Patent
A. Bochhausen's Patent-Dien. 21. mit Gründierung.
Viele Medaillen. Blasius, Albertstrasse 45.
Leipzig, Katharinenstrasse 22 und Wünzgasse 9.

Gemische Unterführungen Dr. L. Reiss, gerichtl. vereid. Sachverständ. Neumarkt 36.

Gebrauchs-Muster-Bureau: Brühl
Schmitz, 2. I.

Särge laut mit 25% Nobell. Kinder-Särge von 3-4 m. Wünzgasse 7. Marie Ritter, Sargmagazin.

Maschinenöle,
Maschinenfette, Wagenfette, Holzfässer,
Asphaltfettmasse, Carbonatum, Carbolsäure,
Desinfektions-Pulver, Carbolsäure-Kalk,
Desinfektionsmasse für Wasserlösungen etc. empfiehlt
in bester Qualität zu billigsten Preisen.
Chemische Fabrik Dr. Hugo Schöne,
Leipzig-Lindenau, Eisenbahnstrasse 6.
Lieferung frei ins Haus Teleph. 1443, Amt III.

Die größte Auswahl
direct importierter Havana-Cigarren,
1891er Ernte.
in billigsten Preisen bietet bei streng reich. Bedienung
Reutberg am Rhein, Th. Eilers.
— Bürgegemeine —
Bücherhandlung und Verleihen zu Diensten.

Kirchliche Nachrichten.

Um Gränen Sonnertage:

St. Thomä: Freit. 10 Uhr Herr Superintendent D. Paul, Abendmahlsgottesdienst mit den Confessionen und deren Angehörigen.
St. Nikolai: Freit. 9 Uhr liturgischer Gottesdienst: Herr Pastor D. Hölscher.
1/2 Uhr Beichte: Herr Pastor D. Hölscher, Herr Dr. Julius u. Herr Diak. Schad, Abends 6 Uhr Herr Pastor D. Hölscher.

1/2 Uhr Beichte: Herr Pastor D. Hölscher, Herr Dr. Julius u. Herr Diak. Schad, nach der Predigt des hell. Abendmahl.

St. Matthäi: Freit. 9 Uhr Abendmahlsgottesdienst: Herr Diak. Brücke.

St. Petri: Freit. 9 Uhr Abendmahlsgottesdienst: Herr Diak. Eckart.

Abends 7 Uhr Abendmahlsgottesdienst: Herr Pastor D. Hartung.

1/2 Uhr Beichte bei den Herren P. D. Hartung, Abendmahlsgottesdienst Gott und Diak. Thiemann.

Lutherische: Abends 6 Uhr Beichte und Abendmahl: Herr Pastor von Sennberg.

St. Nikolai: Freit. 9 Uhr Abendmahlsgottesdienst: Herr Pastor D. Hölscher.

1/2 Uhr Beichte: Herr Pastor D. Hölscher, Herr Dr. Julius u. Herr Diak. Schad.

St. Georg: Freit. 9 Uhr Beichte: Herr Pastor Schulze, Communion, Abends 11 Uhr im Konventhaus am Lüddeckenweg: Herr Pastor Schulze, Communion.

St. Jakob: Freit. 9 Uhr Abendmahlsgottesdienst: Herr Pastor D. Hölscher.

St. Mariä: Freit. 10 Uhr Confirmation des Hochschul: Herr Pastor Paul, nach der Confirmation Communion, Abends 1/2 Uhr: Herr Diak. Müller, Predigt des hell. Abendmahl für die konfirmirten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Pastor Paul.

Abends 11 Uhr Feier des hell. Abendmahl für die konfirmirten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

St. Matthäi: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die konfirmirten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Connitz: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die konfirmirten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Gutsfelde: Freit. 9 Uhr Abendmahlsgottesdienst, an welchen die von Herrn Pastor Dr. Segelkau neu-Connizierten teilnehmen, Namensgebung zur Beichte von 1/2 Uhr ab.

in Wiedenau: Freit. 9 Uhr Abendmahlsgottesdienst für die Neu-Connizierten, die ihr Nachgebeten: Herr P. D. Segelkau.

in Bagnitz: Freit. 9 Uhr Abendmahlsgottesdienst: Herr Hildegard.

in Kleinmachnow: Freit. 9 Uhr Beichte der Heiligen Kommunion: Herr Pastor Dr. Hartung.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die konfirmirten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Pastor Paul.

Abends 11 Uhr Feier des hell. Abendmahl für die konfirmirten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Gutsfelde: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Gutsfelde: Freit. 9 Uhr Abendmahlsgottesdienst, an welchen die von Herrn Pastor Dr. Segelkau neu-Connizierten teilnehmen, Namensgebung zur Beichte von 1/2 Uhr ab.

in Bagnitz: Freit. 9 Uhr Abendmahlsgottesdienst für die Neu-Connizierten, die ihr Nachgebeten: Herr P. D. Segelkau.

in Kleinmachnow: Freit. 9 Uhr Beichte der Heiligen Kommunion: Herr Pastor Dr. Hartung.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die konfirmirten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Pastor Paul.

Abends 11 Uhr Feier des hell. Abendmahl für die konfirmirten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Angehörigen: Herr Diakon Paul.

in Bernau: Freit. 9 Uhr Beichte des hell. Abendmahl für die neu-Connizierten Knaben und ihre Ange

Hermann Scheibe,
Brief-Couvert-Fabrik,
Kurprinzstrasse 1.

gegr. 1857.

Lager und Auffertigung von
Convents in allen gewünschten Größen.

Aktionsgesellschaft für Fuhrwesen,
32 Neukirchstr. 32.

mit sich mit einem festen Bestande von 80 eleg. Pferden und 120
LKW's, vom Gesellschaftswagen bis zum elegantesten
Lastwagen, den verein. Pkws bestens empfohlen. Abonnements
wöchentlich, monatlich, halbjährlich und jährlich bei billigster Berechnung.

Gummi-Waaren-Bazar

16 Peterstrasse 10.

Gummischuhe,
Gummiregenschirme für Herren und Damen.

Tapeten, Teppiche, Möbelstoffe

und Gardinen

bei
Wilhelm Röper,
Goethestrasse 1.

Gummi-Wasserschlüsse bei

Arnold Heinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.
Weingroßhandlung von **Paul Dietz, Leipzig.**

Spezialist: Rhein- und Moseltwein.

Import von Bordeaux-, Spanischen, Portugies. und Ungarwein,
Rum, Arac und Cognac.

Garnituren für Tische, reine Naturweine.

Flaschenverkauf und Probierstube: Pfannenstrasse Platz 4.

Zuckerk. in Flasch. u. Gläsern: Leipzig, Weinhalde, Löhrs Platz 4.

Bereidigungsanstalt **"Pietät"** Beerdigungsanstalt

29. Neukirchhof 29.

Jost's Kunst- und Alterthums-Gesellschaft, Leipzig, nahe

Augustusplatz, Grüne Steinweg 10, I. Ein- und Verkauf von

Antiquitäten, Edelsteinen, Perlen, Minzen, u. Raritäten, sowie alt-

gold. Silber. Uhren. Gr. Auswahl v. Rococo-geprägtem u. Möbeln etc.

Bazar für Fuhrwesen

und Beerdigungs-Anstalt Heimkehr,

inh. A. Seehausen.

Hauptkontor:

Lippe, Bredtstrasse 8, Filiale:

Neukirchhof 31, Eingangssach.

Telephon A. II. 509.

Action-Gesellschaft Schäffer & Walcker,

Leipzig und Berlin.

Vertreter E. Otto Willhelmy, Inselstrasse 6.

in Leipzig; Befehlshaber, Lüftungs- und Trocken-Anlagen.

Rade-, Wasch- und Koch-Einrichtungen.

Maschinen und Dampfkessel-Armaturen,

Klappe-Wasserstande, Injectoare, Condensatoren,

Wasserabscheider, Reduktionsventile empfohlen

Schumann & Co., Mittelstrasse 7.

Carl Lux, Leipzig-Gohlis, Breitenfelder Strasse No. 5,

Vertreter von L. C. Steinmüller.

Ehrenkesselfabrik. Gummiersbach.

Gasmotoren, Dampfmaschinen,

Werkzeugmaschinen und Werkzeuge

bei Gustav Jacoby & Co., Bahnhofstrasse No. 19.

Hippelpumpen, Hof-Pumpen, Jochen-Pumpen, California-Pumpen, Palometer, Wasser-Elevatoren, Gartenspritzern bei Hecht & Koeppen, As der neuen Börse.

M. Ritter, 32 Neukirchhof 32. Beerdigungsanstalt

Beerdigungsanstalt 32 Neukirchhof 3

Otto Oehlmann, Leipzig, Dorotheenstr. 1. Specialität: Complete Kücheneinrichtungen

Albert David, Brahn 28, Blauescher Hof. Specialität:

Teppiche, Läuferstoffe, Portières, Gardinen, Tisch-, Schlaf-, Divan- und Reisedecken.



Deutsche, Wiener, Englische Herrenfiszühüte,
Uniform-, Schüler-, Reisemützen
Julius Müller, Petersstrasse 37, Magazin z. Hirsch.

Reeller Ausverkauf.
Vegen Aufgabe meines Haupt-Geschäfts
Grimmaische Strasse 25, Mauritianum gegenüber,
verkaufe von heute an alle Sorten Fücher in jeder Preis-
lage bis zu 80 M zum Selbstostenpreis. Alle couranten
Spazier- und Waffenstücke, sowie moderne Regen-
und Sonnenschirme bis zu 50 M zu Engroß-Preisen,
zurückgesetzte Waaren werden zu Fabrikpreisen mit
hohem Rabatt abgegeben.

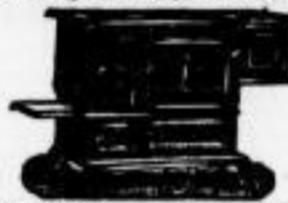
Meine Filiale Ecke der Zeitze u. Albertstrasse bleibt unter
derselben Firma nach wie vor bestehen.

Robert Geisler, Schirmfabrik, Grimmaische Strasse 25.

Gardinen

Schubert & Wuthenow,

Leipzig, Löhrs Platz 2.
Größtes Lager transportabler Kochherde
in Guß- und Schmiedeeisen.



Amerikan. Ofen, für jede Kohlenart passend, mit einem
Transportable Kessel für Heiz, Stieckes und Schmiede.
Elegante Regulir-Füllöfen in großer Auswahl.
Raffierung durch untere eingestellten Rauten.
Katalog gern zu Diensten.

Rod auswärts verleihen wir freitadel nächster Behandlung
und frische Bekleidung.
Schubert & Wuthenow,
Leipzig, Löhrs Platz 2.



Eisschränke

in gebogenster und neuester Konstruktion.
Eisschrankfabrik Carl Schmidt,
Detailgeschäft: Grimmaische Strasse 31, I.,
Geldstrasse gegenüber.

Friedrich & Lincke,
Leipzig.
Beste und billigste Bezugsquelle
für
weisse und crème Gardinen
abgespannt und nach dem Meter.
Markisendrelle — Rouleauxstoffe.

Die gedruckten Schulbücher
für das Königl. Gymnasium, Städtische Realschule
und die Bürgerschulen
befinden sich in den neuen Büchergesellschaften vorzüglich
Ed. Pfeiffer, für das Nordviertel,
Nordstrasse 30, Seite der Nord- und Weststraße.

Springbrunnen-Auffächer,
Figuren etc.
Rich. Herm. Beyer,
Kupfergasse 12.

In größter Auswahl empfohlen.

- Damen-Leder-Stiefel für den praktischen Gebrauch 4-5 M.
- Damen-Stiefel mit eleganter Fuß-Beschriftung 6-6½ M.
- Damen-Stiefel aus feinem Glattleder 5 M.
- Damen-Stiefel zum Anziehen, englischer Schnitt, 5-6 M.
- Damen-Zeng-Stiefel mit und ohne Fuß, von 4 M an.
- Damen-Promenaden-Schuhe mit höherer Rappen-Beschriftung, 5 M.
- Damen-Strand-Schuhe in reizenden Farben 4-5 M.
- Damen-Kutsch-Schuhe 2-3 M.
- Damen-Garten-Schuhe 2-3 M.
- Damen-Haus-Schuhe 2 M.

- Herren-Stiefelsohlen, sehr preßlich und solide, 7 M.
- Herren-Stiefelsohlen mit Rappen und Rapsbeschriftung, 7½ M.
- Herren-Promenaden-Schuhe mit kleinen Rappen, engl. Schnitt, 6 M.
- Herren-Wildleder-Schuhe angenehme Farben für Frühling 5 M.
- Herren-Strandschuhe in verschieden schönen Farben 5 M.
- Herren-Haus- u. Garten-Schuhe 5 M.
- Kinder-Stiefel, Promenaden-Schuhe, Haus-Schuhe, Strand-Schuhe, Garten-Schuhe, Turn-Schuhe in sortiglicher Qualität, sehr passend u. zu niedrigen Preisen.

Stiefel — Schuhe.

A. Hammer,
Grimmaische Str. 24,
neben der Löwen-Apotheke.

Strohhüte

für Knaben und Mädchen,
getrocknet und ungekocht, empfohlen in großer Auswahl.

Alex. Enders, Markt, Bühnengewölbe 2.



Jellow-pine-Riemen- u. Stabböden

In allen rauhbarren Dimensionen, sowie
Verdoppelungs-Riemen- und Stabböden

zur Erneuerung alter schadhafter Fümböden, absolut trocken, empfohlen stoffig verlegt
unter Garantie dauernder Fugenfestigkeit, oder auch nach Stubenmaß zuschnitten
ab Wolgast, die

Commandit-Gesellschaft auf Actien, J. Heinr. Krafft in Wolgast.
Vertreter für Sachsen: G. O. Göschken, Leipzig, Tautchaer Str. 10.

Eine
große Auswahl elegantester Corsets zu wöchentlichen
Sonderpreisen findet man nur in der Corset-Fabrik von
Arnold Obersky, Rathenaustrasse 6, eine

glückliche

Erfindung findt keine berühmten Corsets zu Nachgleichungen
hoher Qualität und Güte, welche bald beschädigt werden
können, wenn sie noch rechtzeitig zum Zeile geöffnet werden
können.

Ehe

Sie alle ein Corset, Schenkelhalter oder Nachgleichungs-
corset kaufen, kaufen Sie direkt das Einfüllmittel der
Corset-Fabrik

Arnold Obersky, Rathenaustrasse 6,
oder lassen Sie sich die kostbare Weißfärbung gratis und
frisch gelassen.

Gebr. Just, Leipzig,
Grimmaische Strasse 6, pt. u. 1. Etage.
Wir empfehlen
Oberhemden
Uniformhemden
Kragen
Manschetten
aus der besten und feinsten Qualität.

Singer-Nähmaschinen,

mit bester Qualität, bei Nähfachmännern in großer
Anzahl empfohlen.

Joh. Friedr. Osterland,
Markt 4, Rathenaustrasse 12. Alle Sorten Nähmaschinen - Nadeln.

Goldene Herren- u. Damen-
uhren sind portefeuille über einzeln zu Gebrauchsstellen im
Schmiedestalle, Neustadtstrasse 24, II., nach den entsprechenden
Ladenbestellern zu verkaufen. Preisg. den 9. April 1892.

Stiefel — Schuhe

Groß Zuger selbstgefertigter Schuhwaren, zu Haltbarkeit und Elastizität
unübertrefflich, zu den besten billigen Preisen. Verkäufe werden jährlich
jedes Jahr entsprechend angepasst, sowie Reparaturen (die wenn der Schuh als
nicht von mir entnommen) in ganz früher Zeit ausgeführt.

W. A. Hennig,
Johanniskirche 18, Nähe Ritterstrasse.

Stilige neue Schuhe

Grosse Musik-Aufführung

Die Unterzeichneten werden auch dieses Jahr

Charfreitag, den 13. April,

Abends 8 Uhr,

eine grosse Aufführung von

Johann Sebastian Bach's

Passionsmusik

nach dem Evangelisten Matthäus veranstalten. Diese wird in der dass bewilligten

Thomaskirche

zum Besten der Stiftung für Unterstützung der

Wittwen und Waisen des Stadtorchesters,

unter Direction

des Herrn Capellmeisters Prof.

Dr. C. Reinecke

und unter gütiger Mitwirkung von

Franz Emma Baumann, Opernsängerin aus Leipzig.

Fräulein Minna Minor, Grossherzogl. Kammer-sängerin aus Schwerin.

Bern Carl Dierich, Grossherzogl. Kammersänger aus Schwerin.

Herrn Johann Messenhart aus Amsterdam.

Herrn Richard Neitzendorff stattfinden.

Den Chor bilden die Mitglieder mehrerer leidiger Gesangsvereine, der Thomasecher und eine Anzahl anderer kunstgeübter Dilettanten. Die Orgelpartie hat Herr Organist Paul Heymeyer freundlich wieder übernommen.

Spielkartenbillets für Schiff und Altarplatz 5,- Billed zum Schiff der Kirche und zu den Emporen à 2,-, zur Hauptprobe à 1,- & 50,-, sowie Texte à 20,- und in den Musikalienhandlungen der Herren Fritze Jost (Petersteinweg No. 1, Ecke Königsplatz) und Breitkopf & Härtel (Sternwartestrasse No. 22, L.) zu bekommen. Leipzig, den 12. April 1892.

Die Vorsteher der Stiftung für die Wittwen und Waisen des Leipziger Stadtorchesters.

Versteigerung.

Wittwoch, den 12. dts. Mo., Nach-

1 Uhr gelangen in der Tschermak'schen 1. Halle mit Hochmutter, 4. Stock Versteigerung aus

Leben, 1. Seite bis Angels, 1. Stock mit

die Münchnerverlag, 1. Schranket.

1. Stockholz, 1. Oberetage, 1. Seite

Blätter, 1. Seite und Blätter, 1. Seite

1. Handwagen, 1. Schranket, 1. Seite

1. Koffer, 1. Seite mit 3. Et. Kleider,

5. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

3. Et. Schrotläden, 7. Et. Stühle zu Blättern

8. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

10. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

12. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

14. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

16. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

18. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

20. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

22. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

24. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

26. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

28. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

30. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

32. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

34. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

36. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

38. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

40. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

42. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

44. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

46. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

48. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

50. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

52. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

54. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

56. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

58. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

60. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

62. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

64. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

66. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

68. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

70. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

72. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

74. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

76. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

78. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

80. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

82. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

84. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

86. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

88. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

90. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

92. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

94. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

96. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

98. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

100. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

102. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

104. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

106. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

108. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

110. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

112. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

114. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

116. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

118. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

120. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

122. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

124. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

126. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

128. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

130. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

132. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

134. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

136. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

138. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

140. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

142. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

144. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

146. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

148. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

150. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

152. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

154. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

156. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

158. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

160. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

162. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

164. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

166. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

168. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

170. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

172. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

174. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

176. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

178. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

180. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

182. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

184. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

186. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

188. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

190. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

192. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

194. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

196. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

198. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

200. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

202. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

204. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

206. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

208. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

210. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

212. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

214. Et. Kleider, 1. Seite, 1. Seite, 1. Seite

2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 189, Mittwoch, 13. April 1892. (Morgen-Ausgabe.)

Königreich Sachsen.

Leipzig, 13. April. In bisheriger Stadt, wo die Postabfertigungshäfen mit Postverträgen ausgestattet werden, sind die Poststellenkassen verpflichtet, auf ihren Poststellenbriefen von dem Publicum zu schreiben, ohne Werbung zu machen. Es ist auch vorschrift, bei der Postkasse die Abteilung abzutrennen. Posten aus der Abteilung des Konsuls schriftlich zu bestellen. Für bestätigte Schreibungen, Briefmarken oder Annahmetexte kommt eine Gebühr nicht zur Erhebung; dieselben können in die Briefkasse gelegt oder den bestellenden Posten mitgegeben werden. Die Poststellenkasse nehmen die Posten entweder innerhalb der Stadt selbst, die sie zum Zweck der Verarbeitung betreuen, oder an benachbarten Stellen entgegen, wo ihr Aufenthalt hält. Die Poststellenkasse führt ein Annahmetext mit sich, in welchem für alle von ihnen angenommenen Postsendungen Platzraum haben; zum Eintragen ist auch der Aufsteller bereit. Für die von den Poststellenkassen eingeholten genannten Posten kommt außer dem Porto eine Nebengebühr von 10 Pf. zur Erhebung.

Leipzig, 13. April. Als juristischer Pitschauspieler ist der Königl. Amtsbaudirektor fungiert seit Kurzem der Dr. jur. von Stieglitz, der lebte in gleicher Eigentümlichkeit bei der Königl. Amtskanzlei am Schwarzenbergplatz war. In der am Sonnabend abgehaltenen Sitzung des Sejminktusshaus führte der Vorsitzende seinen neuen Mitarbeiter ernsthaft ein.

Leipzig, 13. April. Seit einigen Tagen steht der gelehrte Director des gegenwärtig im Bau begriffenen neuen Markthalle zu Hannover, Herr von Gladis, in seiner Stadt, um sich auf das Gewebe von allen Einrichtungen unserer Leipziger Markthalle zu unterrichten und Auswirkungen nach dem Muster derselben in Hannover zu prüfen.

Am Nachlass aus unserem ausführlichen Bericht über die Präsentation bei der von Jämmerlinghaus veranstalteten Ausstellung von Berliner Arbeiten und Bildern für Kunst und der Obermeister der Tapezierer, Leipzig und Umgebung, Herr Franz Richard, ist das von der Leipziger Gewerbeschule noch nachträglich zwei weitere Prämien, und zwar an Tapezierer vertheilt wurden. Die Namen derselben, die bei der Schlussfeier nicht mit verlesen wurden, sind: Otto Graf und Hugo Spindler.

Aus dem Bureau des Stadttheaters: Am heutigen Abende findet im Neuen Theater das Gastspiel der Herrn Carl Perner vom Königl. Hoftheater in Dresden statt. Der ausgezeichnete Künstler singt den Hans Heiling in Wagners' romanischer Oper gleichen Namens. — Im Alten Theater wird heute als 31. Vorstellung zu halben Preisen „Wilhelm Tell“ gegeben. — Von morgen, Dienstag, bis inklusive Sonnabend bleiben beide Stadttheater geschlossen. — Die beiden Österfeiertage werden im Alten Theater zwei Novitäts-Abende bringen. Der erste bringt einen Schauspiel „Dein bester Freund“ von Brantano und Tellheim, der am Berliner Wallner-Theater einen fasten und andenkenden Erfolg davontrug, und ist nun einziges Lustspiel G. von Webers: „Günther“. — Großes Interesse wird der zweite Feiertags-Dienstag erregen, gelangt doch an diesem Mittwoch's zweiten Welt: „Das Sonntagskind“, in glänzender neuer Auflistung zur Aufführung.

— Rathaus-Palast. Im Interesse der dem Österfeiertag gewidmeten fünfzig Tage findet am heutigen Mittwoch der Feiertagsabend das letzte Gastspiel der österreichischen Operettens-Orchester „Wiener Zugvögel“ in Theatersaal statt. Die Vorhänge der 12 jungen Damen in ihren eleganten Costümen finden nach wie vor allerhöchste Beifall. Die nächsten, und zwar legten Schauspiele veranstaltet die Gesellschaft am 1. und 2. Österfeiertage in der Albertthalle.

— Wir berichteten kürzlich über das „Verzeichniß von Sommerwohnungen in der Sächsischen Schweiz“ für 1892, das die Section Leipzig des Geburtsvereins für die Sächsische Schweiz zusammengestellt hat. Das Buch ist viele Tage erschienen und wird den Freunden der Sächsischen Schweiz, besonders denen, die einen längeren oder längeren Aufenthalt in unsern schönen heimathlichen Bergen zu nehmen

beabsichtigen, in der Geschäftsstelle des Geburtsvereins, Reichstraße Nr. 4, bei Theodor Köhner, gratis abgebändigt. Auf 45 Seiten bietet dieses Werkchen außer dem eigentlichen Verzeichniß etwa 900 Wohnungen, allerhand nützliche und wissenschaftliche Notizen über den Geburtsverein, seine Freunde und Freunde, Jahrespläne etc., befreit aber eine reiche Auswahl von Louren, Ausflügen und Spaziergängen in dem Bereich der Sächsischen Schweiz, die den Freunden der Natur für die bevorstehende Reisezeit willkommen sein werden.

— 1892er Veteranen. Die hier und in der Umgegend noch lebenden Veteranen des Feldzuges von Schleswig-Holstein im Jahre 1849 lassen den 13. April als den Tag der Eröffnung der Düsselter Schanzen durch die Sachsen und Bayern mit vorüber gehen, ohne dieses Fest besonders zu feiern, und nur so sehr, als König Albert als ritterlicher Fürstensohn die Hervorhante an der Spitze seiner treuen Sachsen empfing. Eingedient der Sieges bei Düsseldorf am 13. April 1871, als dem Tage des 25-jährigen Düsseldorfs, seinen brauen Sachsen das Düsseldorfer, eine Auszeichnung, auf welche die alten Veteranen ein sehr gutes Werk legen. Hierbei sei noch erwähnt, daß der Tag bei Düsseldorf ein sehr heiter war, denn schon vor Ankunft des Tages erfolgte geräuschlos der Marsch in linker Flanke nach den Höhenjägern. Die feindlichen Batterien empfingen die Sachsen und Bayern und mußten diese Truppen selbst nach Wegnahme der Schanzen bei nur verhältnismäßig geringem Verlust wegen erneuter Angriffe des Feindes bis nach Sonnenuntergang im Feuer ausbarsten, ohne Nahrung zu sich nehmen zu können. Möge die Wiederkehr des Tages den alten Veteranen, deren Söhne ihren Vätern ebenbürtig in den Kriegen 1866 und 1870/71 von uns geschlagen haben, noch stärker und bei Wohlbehagen beschulen und vergönnen sein, auch noch die 25-jährige Jubelfeier mit begiven zu können. Im Übrigen wird auf die Angelegenheit in vorliegender Nummer, die Verammlung der Veteranen in dem Burgsteiner betreffend, verwiesen.

Am letzten Sonntagsabend im Gesellschaftssaal des Gladisheimen „Wittenberg“ kam im Theatersaal der Stadttheater eine Theatervorführung vor, bei der berühmte Schauspieler und tüchtige Dilettantinnen gemeinsam wirkten und eine gute Aufführung zu Stande brachten. Die Aufführung gelangte das Volkstheater „Die Familie“. Wenn auch die Gründidee des Stückes im Allgemeinen nurzelt, so stellt es doch auch an die Dilettanter gewisse Ansprüche, die hier vollständig befriedigt wurden. Ramentlich zeichnete sich die mitwirkenden Damen aus. Die Ausstattung des Stücks war eine geschmackvolle. Die Vorstellung war recht zahlreich besucht und fand die allgemeine Anerkennung. Am 1. Österfeiertag findet im gleichen Saale wieder ein Theatervorstand an dem „Dr. Klans“ zur Aufführung gelangt. Verantwortlicher ist gleichfalls der dramatische Verein „Thespiskarren“ unter der Regie des Herrn A. Gossler.

Grimma, 11. April. Nicht von Asachen, sondern von Polizisten werden die Attentate in Frankreich, England, Spanien, Italien und Belgien ausgeführt, um den Regierungen Vorwand zur weiteren Unterdrückung der Arbeiterschaft zu geben. So beobachteten die Wurzener Socialdemokraten-Blatt, indem es sich auf so laute Quellen beruft, wie sie des wahnwitzigen Rechthofs „Antwortsage“ und die Pariser anarchistischen „der Aufstand“ und „der freie Mensch“ bieten. Auf eigener Frechheit legt es diesen wiederholten Anklagen die Vermuthung hinzu, daß auch der Großsteinberger Dynamit-Diebstahl von der Polizei angefertigt sein könnte.

Wir haben vom ersten Augenblide an diesen geheimnisvollen Diebstahl mißtrauisch gegenübergestanden. Was jetzt ist er noch nicht aufgeklärt. Wenn unsere Vermuthung richtig ist, würde das sehr mögliche.

Herrn Oberlehrer a. D. Thiele war es vorbehalten, eine Bekanntmachung gegen unsere Behörden zu schleudern, wie sie gemeinsam noch nicht eingeschritten ist. Die eine Frage mögliche Herr Thiele beantwortete: Waren auch jene vier Vorbesitzten Polizeipräger, die im Auftrag des Exekutivcomitès den Deacon Boninrich niederschossen? Und wenn ja, warum zogen sie den Selbstmord der Gefangenennahme vor, die für sie ungewöhnlich sein möchte? Der war weiß Herr Thiele zu entgegnen, wenn vor ihm ein Reindorf und Beske erinnern, die vor Gericht ähnliche Schwereien vollführten wie Boninrich? Beide büßten ihren Wahnsinn auf dem Schafott. Wahr-

scheinlich ist aber Herr Thiele unverworren genau, und angethan dieses Blutzeugen noch das Bestehen des Archivs.

(Nachrichten für Grimma.)

Wurzen, 11. April. Gestern Nachmittag bildeten die Sozialdemokraten unter Voritz des Herrn Cigarettenmacher Fleischer im „Tivoli“ hier eine von 200 Personen bestehende Volksversammlung ab. In derselben wurde zunächst Herr Fleischer zum Delegierten für die demnächst in Chemnitz stattfindende Landesversammlung der sächsischen Sozialdemokraten gewählt. Derselbe erklärte, die Wurzener Zeitung sei nun ebenfalls das Parteidorgan der Sozialdemokraten und Herr Redakteur Thiele infolge seiner Überzeugung und in Folge der durchgemachten Kämpfe ein vollkommenes Sozialdemokrat geworden. Der anwesende Herr Genossen und Bürger Thiele wurde mit einem dreifachen Hoch begrüßt. Die Versammlung beschloß, den 1. Mai feierlich zu beginnen, und es soll der Stadtverordnetenwahl, die einschließlich der Wahl des Landesrates am 1. Mai stattfindet, eine öffentliche Demonstration zur Verhinderung zu stellen. Herr Redakteur Thiele wird hierbei die Feste richten. Nachdem noch zwei Resolutionen wegen Errichtung eines Gewerkschaftsgerichts in dieser Stadt Ausgabe gefunden hatten, wurde die Versammlung geschlossen. Hierauf sangen die Genossen die Arbeitersmarieille. (Wurzener Tageblatt.)

Oelsnitz i. S., 12. April. Am Montag Nachmittag um Uhr brannten die Flammen aus dem Wunderlich'schen Hause in den Gartenhäusern neben der Bürgerhalle. Richtig wurde auch das alte Haus des Zeichnermeisters Müller, das mit dem erhabenen zusammenhängt und nun durch eine Breitwand getrennt war, bei der großen Brandstiftung des Schindelbächer in Brand gestellt. Das rasche Eingreifen der Gemeinde, begünstigt durch Windstille, bewahrte, daß die sehr nahe daranliegenden nichtmässigen Nachbarhäuser keinen wesentlichen Schaden erlitten.

Marienberg. Bemerklich wird die Kirche zu Marienberg bei Oelsnitz — früher Marienau genannt — abgebrochen,

um einem Neubau zu weichen. Es vereinbart mit ihm eine der ältesten Gottesdächer des sächsischen Berglandes, wahrscheinlich erbaut vor der malerischen Hammel von Thoß, die, wie Peter Thoß 1882, das biesige Rittergut bereits im 14. Jahrhundert besaß, und das deren Nachkommen noch 1802 inne hatten. Die Kirche besaß einst ein wunderbares Marienbild zu den Heiligen wohlaufgefertigt, wodurch das Dorf seinen Namen „Marienau“ erhielt. Auf der drei Meter hohen Broden in folge der vielen Reparaturen, denen die Kirche im Laufe der Zeiten unterzogen werden mußte, standen denkmalähnliche Grabsteine der Vorzeit, darunter auch das wunderbare Marienbild, schweren Gangen. Historisch ist es verhältnismäßig wenig interessant und zugleich eine Entfernung vom Zweck der öffentlichen Bedeutung zunächst in der Friedrich Auguststraße beantragt worden. Der Rath der Stadt Dresden wird dem gestellten Ansuchen entsprechend und soll sofort mit der Rohrleitung nach Marienberg begonnen werden. — Zur Errichtung einer Markthalle in der Friedrichstadt hat das Königl. Finanzministerium der Stadtgemeinde Dresden ein Stück des Weißeritzgrundes und des alten Weißeritzgrundes zur Verfügung gestellt. Dies auf diesem Blatte zu errichtenden Markthalle werden die durch die Eisenbahn beförderten Güter auf einer kreisförmigen Anlage unmittelbar zugeladen und der Betrieb dieser Halle von der Staatsbahndirektion übernommen werden. Es werden unterteilt Pläne für die mit Eisenbahnanbindungen versehene Hauptbahnhalle, sowie für den Bau der Kreuzbahn-Markthalle aufgestellt, die Ausführung des letzteren Gütes aber beauftragt werden, bis der Marktbau an dem Antennaplatz vollendet ist, um die hier gemachten Erfahrungen bei dem Marktbau in der Neustadt verwerthen zu können.

Dresden, 12. April. Der König hat dem Oberpostsekretär Wilhelm Robert Ober in Dresden das Mindestens 2. Classe vom Albrechtsorden verliehen.

† Dresden, 12. April. Bei den am 27. November 1891 vorgenommenen Stadtverordneten-Ergänzungswahlen war es vorgesehen, daß in mehreren Wahlbezirken börsige Sozialdemokraten, welche die Auszählung der Stimmen „controllieren“ wollten, von den Wahlvorstehern aus dem Wahlbezirk hinausgewiesen werden. Gegen dieses Vorgehen der Wahlvorstehers hatte das sozialdemokratische Wahlkomitee, vertreten durch den Holz- und Holzhändler Günther und Genossen, Beschwerde geführt. Von der Königl. Kreishauptmannschaft Dresden ist jedoch mittler Verordnung vom 25. v. M. das Rechtmittel verworfen worden, da das Verlangen der Beschwerdeführer nach Offenheit bei der Zusammenstellung des Ergebnisses der Stadtverordnetenwahl, bezüglich nach Veröffentlichung des Ergebnisses der Wahlbezirke, d. h. einschließlich der Zahl der abgegebenen Stimmen, nicht einzuhalten gewesen ist. Die einzigen Gewählten gefallenen Stimmen, wobei die Befürchtungen der Reibritzen-Städte erfüllt, noch in denjenigen des Ortsstatus vom 4. April 1892 begründet findet, ist überhaupt eine analoge Anwendung der Regelung der Reichstags- und der Landtagswahlen geltenden Vorschriften um so weniger Platz gewiesen, als politische Rücksichten und die Interessen politischer Parteien bei den Wahlen zu den Stadtverordneten überhaupt nicht in Betracht zu kommen haben.“

† Dresden, 12. April. Heute stand im Carolinenbau in Gezweigart vom Directorium und Ausschuß des Albertvereins, sowie vielen Mitgliedern desselben die öffentliche Prüfung von vier Lehrschwestern und einer freiwilligen Schwestern. Sie bestanden dieselbe sämtlich in vorzüglicher Weise und machten ihrem Lehrer, Herrn Pfarrerparz. I. Cl. med. Smilt, Ehre und Freude. Sie treten mit dieser bestandenen Prüfung in die Reihe der dienstleistenden Albertinerinnen.

† Dresden, 12. April. Eine Anzahl von Grundstückseigentümern im nahen Blasewitz hat beim Rathe der Stadt Dresden um Befreiung von Gas aus der sächsischen Gasleitung nachgefragt. Von dem Gemeinderath zu Blasewitz sind diese Gebäude besprochen und die entsprechende Einnahme aus der Gasleitung genehmigt und zugleich eine Entfernung vom Zweck der öffentlichen Bedeutung zunächst in der Friedrich Auguststraße beantragt worden. Der Rath der Stadt Dresden wird dem gestellten Ansuchen entsprechend und soll sofort mit der Rohrleitung nach Blasewitz begonnen werden. — Zur Errichtung einer Markthalle in der Friedrichstadt hat das Königl. Finanzministerium der Stadtgemeinde Dresden ein Stück des Weißeritzgrundes und des alten Weißeritzgrundes zur Verfügung gestellt. Dies auf diesem Blatte zu errichtenden Markthalle werden die durch die Eisenbahn beförderten Güter auf einer kreisförmigen Anlage unmittelbar zugeladen und der Betrieb dieser Halle von der Staatsbahndirektion übernommen werden. Es werden unterteilt Pläne für die mit Eisenbahnanbindungen versehene Hauptbahnhalle, sowie für den Bau der Kreuzbahn-Markthalle aufgestellt, die Ausführung des letzteren Gütes aber beauftragt werden, bis der Marktbau an dem Antennaplatz vollendet ist, um die hier gemachten Erfahrungen bei dem Marktbau in der Neustadt verwerthen zu können.

Vermischtes.

— Papenburg, 11. April. In Papenburg sind 16 Häuser niedergebrannt.

— Etteln, 12. April. Seit gestern Abend steht das Dorf Etteln, Canton Wallis, in Flammen. 120 Häuser sollen eingebrannt sein und die Zahl der obdachlos gewordenen Personen 500 übersteigen.

W. Wartshaus, 11. April. Durch Eisenbahnen auf der Eisenbahnlinie von Altenburg nach Wartshaus in der dem Grafen Voedt gehörigen Wald zu Jahnshaus am Gleis der Bahn ist der Königl. Finanzministerium der Stadtgemeinde Dresden ein Stück des Weißeritzgrundes zur Verfügung gestellt. Dies auf diesem Blatte zu errichtenden Markthalle werden die durch die Eisenbahn beförderten Güter auf einer kreisförmigen Anlage unmittelbar zugeladen und der Betrieb dieser Halle von der Staatsbahndirektion übernommen werden. Es werden unterteilt Pläne für die mit Eisenbahnanbindungen versehene Hauptbahnhalle, sowie für den Bau der Kreuzbahn-Markthalle aufgestellt, die Ausführung des letzteren Gütes aber beauftragt werden, bis der Marktbau an dem Antennaplatz vollendet ist, um die hier gemachten Erfahrungen bei dem Marktbau in der Neustadt verwerthen zu können.

— Papenburg, 11. April. In Papenburg sind 16 Häuser niedergebrannt.

— Etteln, 12. April. Seit gestern Abend steht das Dorf Etteln, Canton Wallis, in Flammen. 120 Häuser sollen eingebrannt sein und die Zahl der obdachlos gewordenen Personen 500 übersteigen.

W. Wartshaus, 11. April. Durch Eisenbahnen auf der Eisenbahnlinie von Altenburg nach Wartshaus in der dem Grafen Voedt gehörigen Wald zu Jahnshaus am Gleis der Bahn ist der Königl. Finanzministerium der Stadtgemeinde Dresden ein Stück des Weißeritzgrundes zur Verfügung gestellt.

— W. Wartshaus, 11. April. Durch Eisenbahnen auf der Eisenbahnlinie von Altenburg nach Wartshaus in der dem Grafen Voedt gehörigen Wald zu Jahnshaus am Gleis der Bahn ist der Königl. Finanzministerium der Stadtgemeinde Dresden ein Stück des Weißeritzgrundes zur Verfügung gestellt.

— W. Wartshaus, 11. April. Durch Eisenbahnen auf der Eisenbahnlinie von Altenburg nach Wartshaus in der dem Grafen Voedt gehörigen Wald zu Jahnshaus am Gleis der Bahn ist der Königl. Finanzministerium der Stadtgemeinde Dresden ein Stück des Weißeritzgrundes zur Verfügung gestellt.

Grosser Gelegenheitskauf Teppiche! Teppiche! Teppiche!

Großen Volumen feinstes Axminsterplüsch-Teppeiche und Vorlagen prima, prima feinste Ware haben wir bei sofortiger Raumung
zu festlichen Herstellungspreisen übernommen und stellen sie die Verkaufspreise Netto Casso

ca. 35% billiger als die ortsbüchlichen Detailspreise.
Die Teppiche sind mit Preis- und Maassangabe in unserem Schaufenster ausgestellt.
NB. Hotel- und Pensionatsbesitzer machen wir besonders hierauf aufmerksam.

Gebr. Türck, 16 Markt 16,
Café National.

Modewaaren-Etablissement

Gebrüder Salberg

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 8.

Grosse neue Sortimente sind eingetroffen in:

Jacquets, mit und ohne Stickeri, halb und ganz anliegend, hell und dunkel.

Capes in Seide, Tüll, Brocat, Diagonal und Fantasiestoffen.

Staubmäntel in Gloria-, Seide-, Rammigarn-, Lustre- und Beige-Ausführung.

Regenmäntel in sämtlichen hellen und dunklen Farben und neuesten Facetten.

Promenadenmäntel in bedeutender Auswahl mit den gediegensten geschmackvollsten Garnituren.

Elegante Modelle in Damenmänteln.

Gebrüder Salberg.

Täglicher Eingang von Nouveautés, Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Mousseline de laine, Elsässer Kattunen, Blousen etc.

Friedrich & Lincke

18 Petersstraße 18.
Leipzig.

Seite u. Menge Verwendbare für
Oberhemden,
Uniformhemden,
Kragen
und
Manschetten.

Blumenseifen
aus feinstem Weißgeruch in Weiden, Brod-
zote, Weißer Halskropf, Doseck, Blau-
glässchen u. s. w.

Vaselins- und Lanolin-Seifen
mit milde Toilettenseifen haben befindet
empfohlen.

Schlümpf & Co.,
Parfumeurs,
Sonne, Markt 10.



Das fröhliche deutsche Mittel ist das
Beef-Lavoix,
bestehend aus altem Sampus Wein,
Chloroform-Extrakt und Salpophen.
— Das **Beef-Lavoix** ist das
Wiederherstellungsmitte „par excellence“,
welches die Nervensysteme, Galle, blut-
armer Hosen, schwächliche Kinder und die
durch Fieber, Erkrankungen überwältigten
Gefühle der gesunden Personen heilen kann.
Wiederherstellung ist es auch das billige
Mittel. Depot: Albert-Apotheke, Leipzig.

Wurm-
Lamarinden
(Lamarindensamenen mit Tannin)
ist das dauernde und
wundheilende Mittel gegen Würmer.
Es haben 200 g. in den Apotheken.
Depot: Hof-Apotheke 5. weichen
Arier, Grünstrasse Nr. 9.
Man setzt auf die Schuhzurthe.

Santal von Midy
Apotheke der Cluse in Paris.
Dergestellt aus dem Eiweiß des Sandel-
holzes, befindet dieses Parapet den Ge-
bunden von Copal, Kubeben, Dianthus,
Balsam, Balsam, hell Rautenöl in klarer Zeit
und ist äußerst wertvoll und kostbar.
Das Parapet wurde in der Berliner
Weltmesse-Prämierung vom 1. Juli 1886
bezeichnet und als ein vorzügliches
Mittel empfohlen. Als Garantie
trägt jede Stoffp. den Namen
Midy 4. per Glacé. Haupt (MUDY)
Depot: Paris 8, rue Vivienne.
Haup-Depot in Leipzig: Gustav
Trippel, Klosterstraße 13.
Ritterungen: In Prussia Engel-
Apotheke und bei R. H. Paulsen.
In Dresden bei H. Roessner, Se-
monens-Apotheke. In Chemnitz bei
F. Lestholt, Löwen-Apotheke.

Kopfschmerz
ist meist nervösen Ursprungs oder röhrt
von Verdauungsstörungen her. Als beson-
ders hilfreich bewährt sich die Kombina-
tion nervenregender und magen-
stärkender Mittel, wie sie in Form von
Apotheker Petzold's Chochos-
Tabletten,

„Nervenplätzchen“,
seit vielen Jahren angewandt wird. Diese-
selben sind wegen ihrer raschen Wirkung bei
der Art von Kopfschmerzen, Migräne,
Gelenk- und Arthritisangaben bei Ab-
spannung und Erholung infolge von
Anstrengung, Anfälle, Arbeit, Visionen
ein unbeschreibliches Heilmittel geworden.
Das Kastchen 27 Stück Mk. 1.— in den
Apotheken.

Pears Transparent Soap pr. Dose
St. 5. A. pr. St. 50. d. empfohlen
C. Böttcher Nachf., Markt 15.
Neubert'sche Bonbon, Pfefferminze,
Choco-nougat empf. die Confection zum
Weinen. Löder, Bonnstrasse 9.

Gartensand,
wie zeit und lärt. liefern billig
Eiswasser Charlotenhof,
Leipzig-Südosten.

In beliebigen Ausdrucken
für **Damen u. Herren**

holt eine Auswahl von 30 guterhalteten Werken mit großmalerischer Ausführung heraus
ausgewählt, und wird zu jeder Tagesszeit unter Verwendung passender Schreibfarbe unter
richt an Damen und Herren nach bester Methode erledigt.
Leipzig.
Elberstraße 32-34.

Ed. Schlupp, Stoffmeister.

Trinkhallen
wie Wagen (Ambulancen) wird
Mineral-Wasser in Ballons
von der seit 30 Jahren geprägten Firma von J. Volgt — jetzt Seitzer Straße 15 —
billig geliefert.

Hausfrauen!
Essers Seifenpulver
wurde von den bedeutendsten Chemikern als das beste und billigste Wasch- und
Reinigungsmittel erachtet und empfohlen und wurde in diesen Jahren
mit der Goldene Medaille
ausgezeichnet.
Bitte auf Marke „Mädchens“ zu achten.
zu verlangen in allen Colonial-, Warenhäusern und Seifengroßhändlern.
Meiniger Fabrikant: Franz Esser Nachf., Leipzig-Slogau.

Bedeutend unter Preis

Tischdecken und Teppiche,
Empire und Brüssel u. c.
Stoffgardinen und Portières,
Wertvoll von 2-8 Gulden.
Gardinen crème und weiß.
Möbelstoffe, Tissot, Alp, Gräfe, Gabler, Villa.
Läuferstoffe.
Besonders made ich auf eine Partie
aufmerksam, die in allen Größen, sowohl ihre Würde und Weite,
u. Qualität als auch billigste weist.

echt orientalischer Teppiche u. c.
aufmerksam, die in allen Größen, sowohl ihre Würde und Weite,
u. Qualität als auch billigste weist.

seltenen Gelegenheitskauf
besonders darf.

G. H. Schroedter,
Neumarkt 33, Ecke Magazingasse,
Parterre, I. u. II. Etage.

Säuerliche Steine für chem. Fabriken,
hervorragende Qualität.
Pflasterklinker in verschiedenen Mustern und Farben
zu Plättung von
Pflasterplatten Trottoirs, Aufbrettmänteln, Ställungen
Eisenklinker Bronzerien, Reliefs, Kessel-
häfen, Höfen, Schlossbauten,
Radiale gelbe Tonsteine für Lampen-
säulen
empfohlen

Conrad Dünkel, Leipzig, Elsterstraße 1r. 13, III.,
Generalvertreter der Lüdicher Thonwerke, Wurzen 1. C.

Wellbleche in allen Profilen u. Stärken
DÄCHER-HÄLLEN vollständige
eiserne Bauwerke
auf Art
Wilh. Tillmanns
Remscheid
Wohlfahrts-Werkzeug Verzinkerei u. Brückenbaustalt

Am Flossplatz, Münzgasse 9, Katharinenstr. 33
(Haus vom Brühl).
1 Wagon umfasst 1000 Pfund, je 100 Pfund Preis im
Gesamtverkauf werden 300 Pfund Weinhähne, 1000 Pfund Güter
je 120. d. deng. Tüpfel, die Gruben, Kaffeehähne, Teller, Nachschärfen, 200 Pfund Weinhähne 40. d. 300 Pfund Weinhähne, 400 Pfund Müll-
hähne von 20 g. an, 200 Pfund Weinhähne je 40. d. 200 Pfund Weinhähne
je 120. d. 100 Pfund große Weinhähne je 1. Louis Weise.

Kohlen, Briquettes
und Prektorf.
Verkauf nur nach Gewicht
liefer zu äußerst billigen Sommerpreisen jeder gewünschte Quantität von Seiter
Robert Rössner, Frankfurter Straße 9.

Roh-Kern-Eis-Verkauf

von
Franz Damm, Fischermeister,
Große Funkenburg.

Niedrige Preise für mich ganz erfreut anzugeben, daß ich noch dieses Jahr wieder
meine Eisbäckerei mit feinstem Kristall-Eis gefüllt habe. Es wird jedoch in allen
genannten Orten ab meiner Eisbäckerei, sowie durch meine Geschäfte zu jeder Tagesszeit
bei preiswerter Beliebung und zu den besten beschafften Preisen ins Haus geliefert.

Wo
kauf man am billigsten
Herren- und Knaben-Garderobe?

Nur bei
Leipziger
Concurrenz-Gesellschaft
Brückner & Co.

21 Neumarkt 21 kein Laden 21 Neumarkt 21
1 Treppe hoch. 1 Treppe hoch.

Rathaus geben wir einen kleinen Rabatt unserer

Preisliste:

Große Kleider von 1-4 an.

Große Leipziger Kleider von 1-4 an.

Große Kleider von 1-4 an.

Knappe & Würk,
Schokoladen-, Cacao-, Süßwaren- und Honiggläser-Gäftel,
Niederlage u. Detailverkauf Johannisplatz 1 (Stadt).
Weitere Verkaufsstellen durch Platate kennlich.

Glaschenbiere,
ausnahmsweise leicht und rein; Flüssigkeit ohne Verlust an
Kohlensäure, lieget à 3.- für Haushalt.
15 fl. Exportbier, Spatenbräu, v. G. Sedlmayr,
v. Tucher'sches und Kulmbacher.
20 : Bayerisch Schank- und Kölsch-Bier.
25 : Bierbier Bitterbier (geröllt empfohlen).
25 : Lagerbier von Naumann, Riebeck, Großitz.
40 : Schorf (Spezialität).
F. W. Müller (R. Scheidner Nachfl.),
Grenzstraße 26.
Benzinprecher Nr. 1661, Stadt L.

Pilsener Bier
in bester Qualität
empfiehlt die

Merkwitzer Brauerei

Filiale in Leipzig-Crottendorf
F. C. Buresch.

Bierhandlung von Friedr. Nödger,
Mitterstraße 4, Leipzig, Telefon Amt II, Nr. 2084, empfiehlt
15 fl. Münchner Weizenbier 15 fl. 4.-
15 fl. Branzianerbräu 10 fl. 4.-
15 fl. Kulmbacher v. J. W. Kochel 10 fl. 4.-
15 fl. Nürnberger v. J. W. Kochel 10 fl. 4.-
15 fl. Bayerisch Schankbier 10 fl. 4.-
Lagerbier, Bierbier und Großitz 10 fl. 4.-
15 fl. Thüringer Weizenbier und Bierbier Bitterbier 10 fl. 4.-

Dampfmolkerei Lützen,
Leipzig, Katharinenstraße 6,

Im Hause des Dampfmolkerei Herr F. W. Krause, öffnet:
Flaschen-Vollmilch für Haushalt & Eier 18 fl.
Fette Vollmilch 16 fl.
Magermilch 8 fl.
Buttermilch 8 fl.
Schlagsahne 150 fl.
Saure Sahne 150 fl.
Sahne 70 fl.
Hoch. füße Sahnenbutter, ungel. à Pf. 140 fl.
Seine füße Sahnenbutter, gel. à Pf. 130 fl.
Kochbutter 100 fl.
Sahnenquark 15 fl.
Quark 15 fl.
Lützener Sahnenküschchen 10 fl. 15 fl.
Kämmel-Käse 15 fl.
Camembert-Käse 15 fl.
Deutscher Käse 15 fl.
Frische Landeteier.
Für Hotels und Händler ermäßigte Preise.
Telefon Nr. 652, Amt II.

Bayerische Butterhandlung, Raiffeisenstrasse 30.
Frische Salzbutter Markt 1.10,
feste Teinbutter Markt 1.20,
feinste Molkebutter Markt 1.30,
echte bayerische eingestampfte
Schmelzbutter (das Feinste zum Baden) Markt 1.10
Theodor Bader.

Dampfmolkerei - Butter
à Pfund 110 Pf.
Ihr wohlbekannt, frisch und saftig.
Natur-Kochbutter, fett reichlich 95 fl.
Süß-Sauerbutter 10 fl. 4.-
Süßbutter 10 fl. 4.-
Sauerbutter 10 fl. 4.-
Cocoanussbutter à Pf. 65 Pf.
vorzüglich, zum Kochen und Baden.
Dankbar! Sättigender Schmelzbutter à Pf. nur 80 fl. sowie alle Sorten Böse.
Butterhandlung von **Georg Rossack,**
Gerberstrasse No. 1.

Süssrahm-Margarine
der feinsten Margarine-Gefäßfert. Cram & Scheffel,
Siegburg am Rhein,
empfiehlt auf der Internationalen Ausstellung für das Rothe Kreuz, Armeec-
bedarf u. ic. mit der
Goldenen Medaille,
in gleich feinster Qualität von nun an u. n. zu haben in den Geschäften von
Gebrüder Augustin, Seiler Straße,
Rudolph Krause, Tiefengasse,
Theodor Friedel, Winkelmühlestraße,
Hermann Schröder Nachf., Biehlerstraße 10,
Hugo Reichelt, Borsigstraße,
Emil Peters Nachf., Gerberstraße 45,
H. E. Albrecht, Sternwartestraße 40,
F. G. Ritter-Große, Herrenstraße 10,
Paul Flüggen, Sophie, Leipzig 7.



40 Tausend Kunden

kaufen regelmäßig ihre Waren in meinen Geschäften nach dem Motto des Gelehrten, ein Preis, welch immer freigemachter Gewinn ich meine Güter habe erachtet.
Die beliebteste Qualität nach bestmöglichem daran, daß es mein Gelehrtes Prinzip ist, meinen Kunden sämtliche Güter jetzt in der **bester Qualität** und zu bester billiger Preisen anzubieten.
Um Erfolg dieses Prinzipes habe ich mich entschlossen,

von heute ab
im **Detailverkauf** (von 1/2 fl. aufwärts)

Schweizerkäse

zu zweifachen Engrospreisen (Grospreisen abnehmen).
Meine Kunden erwarten also **Schweizerkäse**, welcher bisher 80 fl. kostet, wie die Engrosaufsicht auch im **Einsatz**.
Gern freilassen einen **Emmentaler Schweizerkäse**, welcher dieser ist. 1.- bis 1.20 kostet, das Pfund zu 58 Pf.
pro Pfund, in der That ein außerordentlich billiger Preis.
Jerner wird es meine verehrte Kunden gewünscht an-

erkenzen, daß ich jetzt, no es zu Ihnen geht, den Preis für beide

frische Eier

pro Pfund ermäßigt habe.

Meine ja beliebte

Dampfmolkerei - Butter

ist jetzt von ganz besonders bester Qualität und verkaufe

per Pfund,

Natur-Kochbutter

zu 112 Pf.
zu 94 Pf. per Pfund.

Königsplatz 8. **F.E. Krüger**, Colonnadenstr. 17.

Back- Butter!

Ein getragene Schnitzmarke.

Dieses Zeichen ist für mich geistig geschützt und ausschließlich Eigentum
meiner Firma. Nachahmungen werden unzulässig verboten.

klarer BOUILLON EXTRACT

THE CROWNED EAGLE
CANNING CO. LTD.

Der Geschmack ist natürlicher, reiner und feiner, der Gebrauch einfacher,
der Preis billiger als vom teueren Fleischextrakt:

Blattfleisch: à 100 Gr. à 1 Pf. à 2 Pf. à 5 Pf. à 10 Pf. engl.

1 fl. 4 fl. 8 fl. 2 fl. 15 fl.

verschließen bei:

O. P. Bass, Weißbier,
W. Behrens, Peterstraße,
Gebr. Petzko, Königstraße,
Gebr. Hübler, Grimmaische Straße,
Gebr. Kirmse, Peterstraße,
General-Depot: Geyer & Schumann, Leipzig.

Otto Melssner & Co., Nicolaistraße,
Arthur Niedlich, Burgstraße,
Oswar Seuer, Holzstraße,
O. Weise, Reiter Straße,
G. H. Werner, Große Fleischergasse,
Schumann, Leipzig.

in Pf. 60 und 120 fl.
 sowie Blattfleisch à Pf. 50 fl. empfohlen

Jordan & Timaeus, Markt 5.

Frischen Wesselbruch

à Pf. 60 und 120 fl.

sowie Blattfleisch à Pf. 50 fl. empfohlen

Jordan & Timaeus, Markt 5.

A. Zindel's Nachfolger,
Zeitzer Str. 5 — Zeitzer Str. 5

bringt seine Spezialitäten in empfohlener Größe.

vorzüglichen Zwieback,

Hamburger Schwarzbrot,

engl. Brod und Graham,

Weizenbrot.

Thielich frisch.

Ernst Kräger,
Burgstraße 16,

empfiehlt für vorzügliche Feierabende

reichhaltiger Mahlzeit ständig

junge Gemüse.

Trutzhähne, Trutzhühner.

Echt französ. Poulenard, stein. Caponnen, Perlhühner.

Junge Hühnchen, Vierteladler Hühner.

Junge vorzügliche gemästete Gänse und Enten.

Altl. Poulets, dreckige und Sogenhühner, junge Tauben.

Rennthierrücken, Rennthierkeulen, Fricandeau,

frische Waldschweine, Birsböhne, Haselwild, Schneehühner.

Kiebitzeier.

Täglich frischgeschlachtete Osterlämmert à Pf. 45 Pf.

Vorzüglich gepökelt Ochsenzungen à Stück 3.— bis 3.50.

Oster-Eier u. Hasen

empfiehlt in bekannter Güte ständig

Jordan & Timaeus, Markt 5.

Special-Geschäft für Butter, Käse u. Eier En-détail.

G. Grasshoff, Leipzig,

Hauptgeschäft und Lager:

Grimmaischer Steinweg 15.

Filialen:

Leipzig, Reichsstr. 13. Neustadt-Leipzg., Eisenbahnstraße 79. Plagwitz-Leipzg., Albertstr. 41.

Butter bedeutend billiger.

Täglich frisch von den größten Genossenschafts-Molkereien eintreffend.

frische große Land-Eier,

à Pf. 4 Pf.

Hochfeine Süßrahm-Tafel-Margarine,

pro Pf. zu 100, 90, 80, 70 Pf.

Brat- u. Back-Margarine, in feinster Qualität,

zu 60 und 50 Pf. pro Pf.

Amtlich untersuchter amerikanisch. Speck,

pro Pf. 65 Pf.

Garantirt reines Bratenschmalz,

pro Pf. 50, 55 und 60 Pf.

Käse! **Käse!**

Schweizerkäse, à Pf. 40 fl. 6 fl. 10 Pf. 55 fl. 10 Pf.

Brötzer, Sorten à Pf. 80 fl. 100 fl.

Grußmärtel, à Pf. 55 fl. 6 fl. à Pf. 50 fl.

Brötzer, garniert, à Pf. 15 fl. 2 fl. 25 fl.

Gute Butter, à Pf. 15 fl. 5 fl. 20 fl.

Gute Butter, à Pf. 200 fl.

Brötzer, à Pf. 100 fl.

Gute Butter, garniert, à Pf. 15 fl. 5 fl. 20 fl.

Gute Butter, garniert, à Pf. 100 fl

Auf 14 Ausstellungen mit gold. Staatsmed., gold. Med., Ehrenipl. xc. prämiert.
Katharinenstr. 21 **Otto Maul** Katharinenstr. 21

**Erste deutsche Wermuthwein-Kellerei,
Weingrosshandlung und Champagnerfabrik**
empfiehlt seine Specialitäten
Wermuthwein, à 1/2 Fl. Mf. 1.50 incl. Glas
Magen- und Nervenleidenden ärztl. auf's Wärme empfohlen,
Ital. Rothweine, billiger Ersatz für Bordeaux,
kräftige volle Tafelweine, à 1/2 Fl. Mf. 0.90 an incl. Glas,
Champagner, à 1/2 Fl. von Mf. 2.— an,
ferner

Weissweine à 1/2 Fl. von Mf. 0.70 an incl. Glas,
Bordeauxweine à 1/2 Fl. von Mf. 1.10 an incl. Glas,
Südweine à 1/2 Fl. von Mf. 1.50 an incl. Glas.

Eier
große pommersche Landeier à Stck. 4 Pfg.
Holländische Butter-Compagnie
Ackermann & Co., Nachfolger.
Verkaufsstellen für Leipzig:
Kurprinzstr. 15, Tauchaer Str. 10, Hallese Str. 6, Zeitzer u. Sophienstrassenecke, Conradstrasse 55 (Volkmarstorf).

12 Hainstr. 12. **Oscar Sauer** 12 Hainstr. 12.

Stangenaspargel	Brechaspargel m. Klippen	Junge Erbsen	Junge Schnittbohnen
2-Pfl.-Dose 1-Pfl.-Dose	2-Pfl.-Dose	1-Pfl.-Dose	5-Pfl. 4-Pfl. 3-Pfl. 2-Pfl. 1-Pfl.-Dose
von 110 d. 60 d. an	von 85 d. 50 d. an	von 55 d. 35 d. an	von 85 d. 72 d. 60 d. 40 d. 28 d. an

Pa. russ. Buderischofen,
ff. gr. Wurstsal. u. Steinsalz.
Cocosnussbutter empf.
Theod. Held Nachfolger,
Gänsfleisch- und Gänserindfleisch, Jägerfleisch-Rind II. 600. Petersfleisch 26.
Obshandlung Theaterpassage
ausführlich
fr. Waldmeister,
Obst- u. Süßfrüchte
in großer Auswahl
A. Wunderlich, Höhne.

Neue Welta-Nortoffeln,
1 1/2. nur 15 Pf.
neue Matjesheringe,
conf. Isländer Heringe
empfiehlt H. F. Bass
Colombien- u. Weißkraut-Sofe.

Saupe, Senf- u. Gewürz-Säuren,
Sauerkraut und Schnittbohnen hat noch
die größten Vorräte abgesetzt.
F. Beyer, Cäciliestrasse 2.

Vorzügl. harte Salzkurken
in Optikus u. ausgeschnitten, à 1/2. 2. 50.—
empfiehlt C. C. Naumann,
Reichsfeld 32.

Italienisches Fruchteis.
Wir bedienen uns. den italienischen
Publicums Leipzig anzugeben, das das be-
deutendste wieder wie im vergangenen
Jahre von uns in den Straßen aus-
gestoßen wird und blüht wie um Ihnen zu
Jubiläum.

NB. Bestellungen auf Formen für Itali-
anische Eis werden in unserem Geschäft
aufbewahrt wieder wie im vergangenen
Jahre von uns in den Straßen aus-
gestoßen wird und blüht wie um Ihnen zu
Jubiläum.

G. Gregori.
Empfehlenswerte Astrachaner,
Ural- und Elb-

Caviar.
Kiessig & Co.,
Ruhende Caviar-Großhandlung,
2 Nicolaistrasse 2.

Hochprima Astrachaner
Perl-Caviar

in unübertrefflicher Qualität empfiehlt
Gebr. Kirmse, Petersstr. 42.

Neue Matjes-Heringe,
Neue Welta-Nortoffeln.
Otto Franz.

Gebr. Kirmse und Thomasiusche.

H. Helgol. Schellnisch à Fd. 25 Fl.
empfiehlt A. Stiehling, Seeger Str. 37.

Verkäufe.

C. Höhmann & Cie., Baubütté,
Ba- und Verkauf von Immobilien, Objek-
tiven, Betriebsstellen für Biegeldrogerie u.
Gewerbe-Behördenverwaltungen. Tel. R. 2180.

Areal in Stötteritz,
in unmittelbarer Nähe des neu eröffneten Güterbahnhofes, zu verkaufen.
Pläne liegen in unseren Geschäftsräumen aus.
Leipziger Immobilien-Gesellschaft.

Ritterguts-Verkauf.

Das Rittergut Pöthen, zwei Stunden von Henn entfernt, 133 ha 90 ar 77 zu ver-
kaufen, 500 meisterrichtige Hufen enthalten davon ungefähr 300 Hufen unter dem Dach, 110 Huf-
fen, 123 Hufen Waldburg, das Ufer Trift und Leine, soll mit dem vorhanden-
lebenden und toden Inventar und der diesjährigen Ernte unter günstigen Bedingungen
verkauft werden.

Schäftsleute sollen sich wenden an

die Sparcasse zu Zwickau.

Grundstück-Verkauf.

Das Villengut Pöthen, zwei Stunden von Henn entfernt, 133 ha 90 ar 77 zu ver-
kaufen, best. und zwei Wohnhäusern, in welchen ein gut eingerichtetes Restaurant ist
ein Laden befindet, groß. Balkon, hintergebaut mit Stallungen und
Wohnung, sowie Küchen, Bogenartiges, ein stattliches Haus zum Verkauf, kein
Rücksicht auf Umstände halber unter sehr günstigen Bedingungen mit wenig zu
zahlung zu verkaufen. Nur TeilbesitzerInnen wollen ihre Adressen u. k. 128

Wegen Todesfall des Inhabers ist ein
Stückereigehäft

zu mittleren Umfang in Plauen unter
verkaufen. Offerten unter 8. 256
Haasenstein & Vogler, A.-G., Plauen i. B., erbeten.

Ein geschicktes Bürg. und Bus-
waren-Geschäft in Verbindung mit
Haus- und Geschäft zu verkaufen. Rücksicht auf
Braunstein-Werkst. Dienstleistung 80.

Schule-Weit. keine Wege in Zwickau zu
verkaufen. Off. u. B. A. 103 Plätze, Mietg. 1.

Wohlbauernschaft mit Wohnung wegen Abwesenheit des Besitzers zu ver-
kaufen. Unter K. 146 Exped. dieses Blattes.

A. C. Leipzig, erbeten.

Wohnung zu verkaufen oder zu verpachten eine
Trinkhalle, sofern für Sommer u. Winter.
Näheres Sohla, Hauptstraße 2. II.

Gärtnerei u. Glasbehälterhändler

Ein Gärtnerei- und Glaswaren- und
Glasbehälterhändler, verbunden mit einem
Gärtnereihandel, in sol. unbek. Unternehmen
befindlich zu verkaufen. Eine Concurrenz,
Gärtnerei von Weise 4—5 Hektar, viele
Gärtner, welche die Gewerbe 400.— zu erwerben
in der Nähe d. Wettels, Katharinenstraße 14.

Ein geschicktes Bürg. und Bus-
waren-Geschäft in Verbindung mit
Haus- und Geschäft zu verkaufen. Rücksicht auf
Braunstein-Werkst. Dienstleistung 80.

Schule-Weit. keine Wege in Zwickau zu
verkaufen. Off. u. B. A. 103 Plätze, Mietg. 1.

Heilhaber-Gesch.

Über Vergütung meines Heilhaber- und
Commissarien-Geschäfts benötigt einen Cam-
pagnon, welcher in den übrigen Kreis
bewohnt ist. Eine Gehalts von 6—10.000
empfiehlt. Werke Off. u. B. A. 145 Exped. unter
K. 146. Leipzig, erbeten.

Wohnung zu verkaufen oder zu verpachten eine
Trinkhalle, sofern für Sommer u. Winter.
Näheres Sohla, Hauptstraße 2. II.

Gärtnerei u. Glasbehälterhändler

Ein Gärtnerei- und Glaswaren- und
Glasbehälterhändler, verbunden mit einem
Gärtnereihandel, in sol. unbek. Unternehmen
befindlich zu verkaufen. Eine Concurrenz,
Gärtnerei von Weise 4—5 Hektar, viele
Gärtner, welche die Gewerbe 400.— zu erwerben
in der Nähe d. Wettels, Katharinenstraße 14.

Ein geschicktes Bürg. und Bus-
waren-Geschäft in Verbindung mit
Haus- und Geschäft zu verkaufen. Rücksicht auf
Braunstein-Werkst. Dienstleistung 80.

Socius.

Züchter, erfahrener Kaufmann
Reitende (Gärtnerwarenhandel), wird mit
einem Geschäft mit 5—10.000.— € Gehalt
gelebt. Off. u. B. A. 46 „Invaliden-
dank“, Chemnitz, erbeten.

Bäckerei-Verkauf.

Eine sehr lässig eingerichtete, in garem
Betriebe befindliche Bäckerei mit Brotbäckerei
u. Brötchenbäckerei, verkaufen. Unter
K. 236 in die Exped. d. B. A. erbeten.

In Leipzig, Südstadt, in einer Reihe
Bäckerei

sofort oder später mit Inventar u. Kunden
für 3000.— € in verl. Bäckerei d. B. A. 21275 Rudolf Mosse, Leipzig.

Wohlbauernschaft mit Brotbäckerei
u. Brötchenbäckerei ein flott-
gehendes Bäckerei Sohla, B. A. 1250.

Zu verkaufen. Off. u. B. A. 1288 Rudolf Mosse, Leipzig.

Villa, eine Villa mit
großem Garten, bei Leipzig gelegen, Erbbaugelassen
37.000.— €, wegen Begehrung für nur
25.000.— € zu geringen Anzahlung
zu verkaufen. Off. u. B. A. 1542 Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Reizende Villa, 2 Wohngeschosse, großer Garten, bei
Leipzig gelegen, Erbbaugelassen
37.000.— €, wegen Begehrung für nur
25.000.— € zu geringen Anzahlung
zu verkaufen. Off. u. B. A. 1542 Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Villa-Verkauf in Weimar.

Ein wohngemütliches Haus in
vorzüglicher Lage ein Haushaus, mit
großem Garten, bei Leipzig gelegen, Erbbaugelassen
37.000.— €, wegen Begehrung für nur
25.000.— € zu geringen Anzahlung
zu verkaufen. Off. u. B. A. 1542 Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

hans-Verkauf.

Ein sehr mittleres Haus in
vorzüglicher Lage ein Haushaus, mit
großem Garten, bei Leipzig gelegen, Erbbaugelassen
37.000.— €, wegen Begehrung für nur
25.000.— € zu geringen Anzahlung
zu verkaufen. Off. u. B. A. 1542 Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Geschäftsviertel-Verkauf.

Ein festes Unternehmens-Geschäft, Ziegelfabrik
zu verkaufen. Off. u. B. A. 1542 Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Gesellschaft mit Brotbäckerei
u. Brötchenbäckerei ein flott-
gehendes Bäckerei Sohla, B. A. 1250.

Zur Miete. Ein Geschäft mit
großem Brotbäckerei u. Brötchenbäckerei
in der Nähe d. B. A. 1250.

hans-Verkauf.

Ein sehr mittleres Haus in
vorzüglicher Lage ein Haushaus, mit
großem Garten, bei Leipzig gelegen, Erbbaugelassen
37.000.— €, wegen Begehrung für nur
25.000.— € zu geringen Anzahlung
zu verkaufen. Off. u. B. A. 1542 Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Colonialwaren-Geschäft

ein festes Betrieb für sofern unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen. Zur Anzahlung
werden 10.000.— € genommen. Selbststeller
möchten ihre Off. u. B. A. 1542 Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Cession.

Wohngeschosse meine Wohnung, erstes
Wohngeschosse einer Kreis-Garnisonstadt mit
hohen Schulen und Gerichten, nur front-
liegendes Haus mit vier Stockwerken und
großer Wohnung zu verkaufen. Selbststeller
möchten ihre Off. u. B. A. 1542 Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Verkauf.

Altbestands-Geschäft mit Brotbäckerei
u. Brötchenbäckerei ein flott-
gehendes Bäckerei Sohla, B. A. 1250.

Verkauf.

Ein festes Unternehmens-Geschäft, Ziegelfabrik
zu verkaufen. Off. u. B. A. 1250.

Für Bücher-Sammler.

„Merinn Theatram Europaeum“ aus
1634, mit zahlreichen Kupferstichen, zu
verkaufen. Zu bestehen von 11—12 Uhr
Rathausstrasse 14, I. Leipzig.

Wegzugshälber

ist ein endg. fast neues Naschbaum-
Plättino, hochst. im Ton, Qualität
sehr billig zu verkaufen.

Günstigster Kauf.

Naschbaum, neu, hochst., über 100.— €
Gebot, B. A. 1250.

Sichere Brothelle für Ausländer.

Ein festes gehendes Geschäft in famili-
ärer Verbindung verkaufen.

Wohlbauernschaft bei

Eduard Wittig, Nordhausen.

Eichere Existenz

niedr. für 4—6000.— € einem süd. Ausländer
geboten, welch. sich selbst zu machen geben.
Werke Off. u. B. A. 1250 in die Exped. d. B. A. erbeten.

Ein kleiner Laden in der Nähe d. Wettels, Katharinenstraße 14.

Buchhändler.

meiste ich einkaufen wollen, ich in beliebter
Schrift und Buchdruckerei, nocheinmal, zu verkaufen.

1. Ich. 2. B. A. 1250.

Mineralwasser-Fabrik

in der Nähe Dresden ist sehr beliebt
und günstig zu verkaufen.

Werke Off. u. B. A. 1250 in die Exped. d. B. A. erbeten.

Ein kleiner Laden in der Nähe d. Wettels, Katharinenstraße 14.

Im Quartier von Leipzig wird eine d. gängbare Restauratur bis 3000,-
zu laufen gesucht.
Gbr. erd. an A. W. Scheller, Leipzig;
Kleinig, Brüderstraße 2.

Ein quigisches Produktions-Geschäft,
Landgeschäft oder kleines Gut wird zu
laufen oder zu verkaufen gesucht.
Off. unter K. 131 Expedition d. Blattes.
Beschafft nach Meyer oder Brockhaus
Conversationslektion, Alte Holligen, und
Kochbuch von Leipzig 1891. Offerten mit
Bezugsangabe u. K. 133 Exped. d. Bl. erf.

Alterthümer,

Reise, Vorsatzblätter, Antike, Bilder,
Kästen, Weiß, Möbel, Kunst, engl. Antiqui-
täten, alte Münzen und Medaillen, kleine
Tabletts zu werden gut besucht.

G. Werner, Leipzig, Neumarkt 12.

Alterthümer, alte Kleider, Wollen, Bücher,
Kästen, Weiß, Möbel, Kunst, engl. Antiqui-
täten, alte Münzen und Medaillen, kleine
Tabletts zu werden gut besucht.

G. Werner, Leipzig, Neumarkt 12.

Alterspuppenmutter sucht allerdienst zu einer Schwiegertochter,
1. Großherz. 1. Klasse, 1. Schönheit, Wollen,
Kästen, Antiquitäten, Antiquitäten, kleine
Tabletts, kleine Wollhölzerstrasse 6, Laden.

!!! Größter !!!

Großes Zeugnis von klein, getragen, Herren-
jungen, und einer zehn jährige Dame für
Wiederbeschaffung von 25,- 40,- Jedes von
15,- 40,- Jahren von 30,- 40,- u. bezgl. W.
Mitt., d. Preis, Schrank, G. Hirschberg 10, I.

Getr. Herrenkleider,
Damen, Wollen u. s. m. kaufen u. solle ab
Ed. Küller, Magazing. 10, I. Großherz. 1. Klasse.

Sehr-Herr. Wäsche ab, Wollen, Zills,
Kleider u. sonst Windmühlenstr. 13, I.

Getragene Kleidungsstücke f. s. u. Preis,
solle ab Otto Zschäpeck, Kleinigkeiten 40.

Gute Preise der für gute Kleidungsstücke,
Schwester: Ein. Abelsbach, G. Hirschberg 22, I.

F. Bergner, Kleider, ab, Kauf Kleider,
Weiß, Bettw., Wollen, ganz Nachfrage, holzab-
nehmen, werden gekauft.

Hilfen werden zu höchsten Preisen gefordert
Bünderstrasse 16, I.

Möbel, eines Hochmöbel, Kauf Preis
ab, Wollen, Bettw., Kleider, 1. Klasse, 10, I.

Möbel, Voigt, Kleider, ab, Kauf Kleider,
Gut, Kauf, Kleider, 1. Klasse, 11, I.

Möbel, Kauf, Kleider, ab, Kauf Kleider,
Gut, Kauf, Kleider, 1. Klasse, 12, I.

Gasmotor zu kaufen, von C. A. Neumann, Mölfleit 23

1/2 pf. gebr. Gasmotor
sol. zu kaufen art. K. 107 Exped. d. Bl.

Gedrehte Kopiepreise zu kaufen gesucht.
G. F. F. & Co., Mölfleit.

Zu kaufen gesucht: Gitarren - Hand-
Klavierf. G. H. mit Preis unter M. 100
an Fritz Burkert, Hochschule 8, 10.

Zu kaufen wird zu kaufen gesucht.
Off. mit Preis u. K. 67 Expedition d. Bl.

1/2 pf. gebr. Gasmotor
soz. günstig.

zu kaufen gesucht: Gitarren - Hand-
Klavierf. G. H. mit Preis unter M. 100
an Fritz Burkert, Hochschule 8, 10.

Zu kaufen wird zu kaufen gesucht.
Off. mit Preis ab 100,- 14,4. unter B.

Zus. Preis, Grätzlmann, Magazing.

Eine gut erhalten Laube wird zu kaufen
gesucht. Offerten unter K. 116 in die Ge-
schäftszeit dieses Blattes erbeten.

100 lers. Gitarrenf. gel. Wiesch. 19, p. t.

Tauben-Häuser in taufen gesucht. Offerten
mit Preis Burgstrasse 4, III.

Zu kaufen gesucht eine Partie Tannen,
gepflanzt oder ausgespielt.

Offerten erbitte Gerberstraße 3.

Krippe gesucht

Reuge, Mariannenstr. 12, II.

ein leichter, schöner

Hotel-Omnibus,

ein leichter, leichter Herrschafts-Landauer,
weiss gebraucht, werden zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe sind ab 18,00
in den Expeditionen d. Blattes übergegangen.

Ein wenig gebrauchter Säugwagen wird
zu kaufen gesucht Colonnadenstraße 24, I. r.

Ein Pferd.

Sucht einen kräftigen Spindauer zu
kaufen, welche nach reiten lassen, für
kleinen Gewicht passen und kommt sehr
offerten unter Nr. 8, Stadtkirche.

Aufrichtiges
Heiraths-Gesuch.

Eine junge Dame, Anfang 20, mit
langer Haare, wünscht, da er wenig Verlang
mit Dame hat, die Gesellschaft einer qual-
ifizierten Dame im Alter von 25--28 Jahren
zu machen durch letztere Verbindung.

Werkt. Dienst mit Photographie mög-
lich vorzunehmen unter K. 92 an die
Expedition dieses Blattes haben.

Eine nach rüstiger Uniform, Mittwoch,
mit Schuluniform Uniform, und Silber bei
Leipzig und bossem Haube just ein Prinzessin
oder Mittwoch im Alter von 30--35 Jahren
mit Uniform zur Frau. Werkt. Dienst
unter K. 250 b. d. "Invali-
densack", hier, übergelegen. Strenger
Disziplin.

Heirath.

Selbständ. Kaufmann v. stadt. Erziehung
u. schwere, Reichen v. I. m. S. q. q. q.
u. Vermögen, Dame zu such. Erwähn.
Abreisen unter Z. 1600 in die Exped. d. Bl. erf.

Das Altehrwürdige, sucht ein Mann in
den 40 Jahren eine Lebensgefährdin
gleichen Alters, verträg. Werker, mit
einem Vermögen, um event. mit ihr ein
kleiner Geschäft zu beginnen.

Werkt. Dienst gesuchte Offerten erbeten unter
N. 162 = **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig.

Gute Partie für leicht. Weißhö-
lenste! Gladiate, mittelständische, habende
Mädchen mit einem 1000,- d. Kapitalen
Gewinn. G. F. F. & Co., Neumarkt 13, p. t.

Heirathsvermittlung gesucht.

Off. u. Z. 1600 in die Exped. d. Bl. erf.

Stiel-Schlüsse, Ben Doekert,
Leipzig, Seitenstraße 2, 2. Etage.

Tassen in böser. Berliner, hab. neuzahl.
Aufnahme. Off. u. K. 112 L. d. Exped. d. Bl. erf.

Für kinderlose Eheleute.

Eine hilflose, gefundene Jung, 6 Monate
alt, wird an Kindergarten sofort abgegeben.
Off. sub. "Armes Mädchen" abhängen bei
Louis Löschke, Königsplatz 7.

Pflege wird gesucht

für 24 jahrs. Kinder im Alter von 6 und 7
Jahren, Familienkind, halber. Wer mit
Preis u. K. 135 in die Exped. d. Bl. erf.

G. Werner, Leipzig, Neumarkt 12.

Altershümer, alle Kleider, Wollen, Bücher,
Kästen, Gold, Silber, Mosaik, g. Hälfte,
Silber, Bettw., gek. Weißhölenste!, Schuhf.
Sohlenumlauf, holt ab Weißhölenste!, Dörfelstrasse 8.

Stumpfsmutter sucht allerdienst zu einer Schwiegertochter,
1. Großherz. 1. Klasse, 1. Schönheit, Wollen,
Kästen, Antiquitäten, Antiquitäten, kleine
Tabletts, kleine Wollhölzerstrasse 6, Laden.

!!! Größter !!!

Großes Zeugnis von klein, getragen, Herren-
jungen, und einer zehn jährige Dame für
Wiederbeschaffung von 25,- 40,- Jedes von
15,- 40,- Jahren von 30,- 40,- u. bezgl. W.
Mitt., d. Preis, Schrank, G. Hirschberg 10, I.

Getr. Herrenkleider,
Damen, Wollen u. s. m. kaufen u. solle ab
Ed. Küller, Magazing. 10, I. Großherz. 1. Klasse.

Sehr-Herr. Wäsche ab, Wollen, Zills,
Kleider u. sonst Windmühlenstr. 13, I.

Getragene Kleidungsstücke f. s. u. Preis,
solle ab Otto Zschäpeck, Kleinigkeiten 40.

Gute Preise der für gute Kleidungsstücke,
Schwester: Ein. Abelsbach, G. Hirschberg 22, I.

F. Bergner, Kleider, ab, Kauf Kleider,
Weiß, Bettw., Kleider, ganz Nachfrage, holzab-
nehmen, werden gekauft.

Hilfen werden zu höchsten Preisen gefordert
Bünderstrasse 16, I.

Möbel, eines Hochmöbel, Kauf Preis
ab, Wollen, Bettw., Kleider, 1. Klasse, 10, I.

Möbel, Voigt, Kleider, ab, Kauf Kleider,
Gut, Kauf, Kleider, 1. Klasse, 11, I.

Möbel, Kauf, Kleider, ab, Kauf Kleider,
Gut, Kauf, Kleider, 1. Klasse, 12, I.

Gasmotor zu kaufen, von C. A. Neumann, Mölfleit 23

1/2 pf. gebr. Gasmotor
sol. zu kaufen art. K. 107 Exped. d. Bl.

Gedrehte Kopiepreise zu kaufen gesucht.
G. F. F. & Co., Mölfleit.

Zu kaufen gesucht: Gitarren - Hand-
Klavierf. G. H. mit Preis unter M. 100
an Fritz Burkert, Hochschule 8, 10.

Zu kaufen wird zu kaufen gesucht.
Off. mit Preis ab 100,- 14,4. unter B.

Zus. Preis, Grätzlmann, Magazing.

Eine gut erhalten Laube wird zu kaufen
gesucht. Offerten unter K. 116 in die Ge-
schäftszeit dieses Blattes erbeten.

100 lers. Gitarrenf. gel. Wiesch. 19, p. t.

Tauben-Häuser in taufen gesucht. Offerten
mit Preis Burgstrasse 4, III.

Zu kaufen gesucht eine Partie Tannen,
gepflanzt oder ausgespielt.

Offerten erbitte Gerberstraße 3.

Krippe gesucht

Reuge, Mariannenstr. 12, II.

ein leichter, schöner

Hotel-Omnibus,

ein leichter, leichter Herrschafts-Landauer,
weiss gebraucht, werden zu kaufen gesucht.

Offerten mit Preisstrasse 1. 18,00

in den Expeditionen d. Blattes übergegangen.

Ein wenig gebrauchter Säugwagen wird
zu kaufen gesucht Colonnadenstraße 24, I. r.

Ein Pferd.

Sucht einen kräftigen Spindauer zu

kaufen, welche nach reiten lassen, für

kleinen Gewicht passen und kommt sehr

offerten unter Nr. 8, Stadtkirche.

Aufrichtiges
Heiraths-Gesuch.

Eine junge Dame, Anfang 20, mit
langer Haare, wünscht, da er wenig Verlang

mit Dame hat, die Gesellschaft einer qual-

ifizierten Dame im Alter von 25--28 Jahren
zu machen durch letztere Verbindung.

Werkt. Dienst mit Photographie mög-

lich vorzunehmen unter K. 92 an die
Expedition dieses Blattes haben.

Eine nach rüstiger Uniform, Mittwoch,
mit Schuluniform Uniform, und Silber bei
Leipzig und bossem Haube just ein Prinzessin
oder Mittwoch im Alter von 30--35 Jahren
mit Uniform zur Frau. Werkt. Dienst
unter K. 250 b. d. "Invali-
densack", hier, übergelegen. Strenger
Disziplin.

Heirath.

Selbständ. Kaufmann v. stadt. Erziehung
u. schwere, Reichen v. I. m. S. q. q. q.

u. Vermögen, Dame zu such. Erwähn.
Abreisen unter Z. 1600 in die Exped. d. Bl. erf.

Das Altehrwürdige, sucht ein Mann in
den 40 Jahren eine Lebensgefährdin
gleichen Alters, verträg. Werker, mit
einem Vermögen, um event. mit ihr ein
kleiner Geschäft zu beginnen.

Werkt. Dienst gesuchte Offerten erbeten unter
N. 162 = **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig.

Gute Partie für leicht. Weißhö-
lenste! Gladiate, mittelständische, habende
Mädchen mit einem 1000,- d. Kapitalen
Gewinn. G. F. F. & Co., Neumarkt 13, p. t.

Heirathsvermittlung gesucht.

Off. u. Z. 1600 in die Exped. d. Bl. erf.

Heirathsvermittlung gesucht.

Off. u. Z. 1600 in die Exped. d. Bl. erf.

Heirathsvermittlung gesucht.

Off. u. Z. 1600 in die Exped. d. Bl. erf.

Heirathsvermittlung gesucht.

Off. u. Z

4. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 189, Mittwoch, 13. April 1892. (Morgen-Ausgabe.)

Inselstrasse 12

Schrägen 4.-A 900,- 800,- 700,- (Voriente mit Begrenzung) sofort oder später zu vermieten.

Am 1. Mai oder später ist eine gründliche und sorgfältige Wohnung wesentlich für den Preis von 400,- A zu vermieten.

Brandenburger Straße 21, I. rechts.

Carlstraße 14/16,

zur einzigen Minuten von der Gravenade entfernt, sind einige wenige geräumige Wohnungen, event. mit einzinkendem Balkon, für 4.400,- A 900 p. anno zu vermieten.

Häusern durch den Hausmeister.

Büschelstraße 14, Antonistraße 13,

Postg. 190, 200, 220, 400, 415 A, sofort oder später zu vermieten.

Büschengasse 3

Wohnungen 4.-A 240 u. 280 sofort oder später zu vermieten.

Gästezimmer 24, gegenüber Postamt.

Stadt-Wohnung 1. 720 A sofort oder später zu vermieten.

Rückseite 2. 720 A sofort oder später zu vermieten.

Edmunds-Vorstadt 1, Seiten 1, obig.

Steile, breite, 3. Et., 2. R., 2. S. mit B. Durchf. 1100,- 1200,- 900,- 700,- 500,-

Edmunds-Vorstadt 1

1. Seiten 1. 700,- 500,- 300,-

2. Et., 2. R., 2. S. mit B. Durchf. 1100,- 1200,- 900,- 700,- 500,-

Edmunds-Vorstadt 1

1. Seiten 1. 700,- 500,- 300,-

2. Et., 2. R., 2. S. mit B. Durchf. 1100,- 1200,- 900,- 700,- 500,-

Gaschwitz.

Elegante Sommerwohnung, 2. Balkon-

zimmer u. Badkabin., zu verm. Stamm.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

1. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

2. Etage, 2. R., 2. S. mit B. Durchf.

Gaschwitz.

Wiener Café,

Beste Kaffee und Creme, Granit, Eis-Punsch, Punsch romain.

Vanille- und Frucht-Eis.

Eis-Creme, Granit, Eis-Punsch, Punsch romain.

Sorbet.

Glo-Sorbet, Glo-Chocolade, Champagne und Berry-Sorbet, kostet die sechste.

Tasse Kaffee zu 20 Pf.

Eis-Creme und Chocolade.

Louis Pau, Theaterspiel Nr. 3.

Mittwochtag in jedem Samstagabend.

Rudolphstraße 8, 1. Etage links.

Speisefest, Mittwochabend 10 Uhr.

Mittwochtag 10 Uhr Königstraße 5, 1. Et.

Gill-Armband in der Münchner Straße verloren. Nach g. Belohn. Wiedergabe 7.

Abend gebraucht eine schwere und weinlesefarbene Rose, auf dem Namen "Nippe" hören. Den Besitzer, gute Bel. Spuren. 4.

Agel. ein bl. ein Blatt eines Rosen- u. Weißblattes. Hauptstraße Nr. 2.

Spaziergänger 1 gr. weiß z. braun gefärbter Hals. Abend gebraucht 15. April.

Der Besitzer einer

Bade-Einrichtung

mit Bade-Öfen?

Offenbar unter A. U. 249 in "Inv.

11. April, Leipzig.

Weststern.

Verein für innere Mission zu Leipzig.

Nach den Wahlversammlungen vom 27. November und 6. Dezember 1891 bilden der geschäftsführenden Vorstand des Vereins folgende Ausschusssmitglieder:

- 1) Oberstleutnant Dr. Joh. Emil Kautz, Vorsteher.
- 2) Superintendent D. theol. Oskar Pank, Stellvertreter Vorsteher.
- 3) Professor Dr. Georg Koch, Sekretär.
- 4) Oberamtsrichter Wilh. Krausefeld, Schriftführer und Rechtsvorsitzender Gossler.
- 5) Rechtskraft M. F. Gräßner, Rechtsvorsitzender Schriftführer.
- 6) Kaufmann R. G. Möbius, Kassier.
- 7) Pastor D. th. W. Hölscher.
- 8) Buchdrucker G. Rost.
- 9) Buchdrucker O. Weickert.
- 10) Kaufmann Otto Schmid.
- 11) Kaufmann H. G. Zwenziger.

Leipzig, den 9. April 1892.

Verein für innere Mission.

Verein für innere Mission in Leipzig.

Bei der am 9. April 1892 durch den hiesigen königlichen Hofrat Herrn Justizrat Kreuzel beauftragten planmäßigen Auflösung von 10 Bild Capitulationschreiben des Vereins vom 1. Juli 1872 sind die Stimmen:

51, 56, 76, 89, 144, 146, 180, 197, 227, 287

gegeben worden, was vornehmlich hiermit befreit gemacht wird.

Leipzig, am 9. April 1892.

Prof. Dr. Kautz, d. B. Vorsteher.

R. Möbius (Sielke & Vogel, Leipzig), G. Zwenziger.

Schönefelder Rothestiftung.

Die hiesige hohle Stiftung und an einen unbekannten Mann aus der ehemaligen oder jüngsten Parochie Schönefeld als Wohltheil zu einer Rose oder anderen Farbe zu vergeben. Werwer habe den Schönen höchstlich oder mindestlich bis zum 30. April auf diehren Vorsitzende anzuzeigen.

Schönefeld, den 11. April 1892.

Der Kirchenvorstand.

H. Schmidt, P.

Höhere Fach- und weibliche Gewerbeschule,

Unter der Hochschule und Al. Burgasse 2.

Zu der Mittwoch, den 13. April, von 12—1 Uhr und Donnerstag von 8—8 Uhr ist den Männern der Institut stattfindenden öffentlichen Abschließung von Schülerinnen-Arbeiten erlaubt sich alle Männer und Frauen der Schule einzufinden.

Herr August Busch, Oberin.

Das 100jährige Jubiläum der Rathsfreischule

folgt nach:

Festactus im Saale von Bonnland am 23. April 1892, früh 10 Uhr.

Festmahl im Saale des Kaufmännischen Vereinshauses am 22. April, Nachmittag 3 Uhr.

Festabend im Saale von Bonnland am 23. April, 8 Uhr.

gesetzt werden.

Für Teilnahme am Festakt benötigen Karten, um welche bei bestehende Programme.

Die Karten und Programme, sowie die Tafelkarten — das Gebet 8.4. — sind zu entnehmen im Schulgebäude, Höllstraße 3, Mittwoch, den 13. April, Sonnabend, den 14., und Dienstag, den 16. April, 11—12 Uhr Donnerstag und 8—8 Uhr Nachmittags. Der Postausschuss.

Leipzig, den 9. April 1892.

Verein ehemaliger Rathsfreischüler.

Bei der 100jährigen Jubiläum unserer Schule bei und gegenwärtigen Karten und Programme zur Teilnahme am Festactus und Festmahl erhalten unsere Mitglieder durch uns geschenkt. Tafelkarten sind direkt vom Schatzmeister zu entnehmen.

Der Vorstand.

Der Vorstand am Schatzmeister benötigen Karten, um welche bei bestehende Programme.

Die Karten und Programme, sowie die Tafelkarten — das Gebet 8.4. — sind zu entnehmen im Schulgebäude, Höllstraße 3, Mittwoch, den 13. April, Sonnabend, den 14., und Dienstag, den 16. April, 11—12 Uhr Donnerstag und 8—8 Uhr Nachmittags. Der Postausschuss.

Leipzig, den 9. April 1892.

Kamerad Erdmann.

Berein ehrenvoll verabschiedeter Militair I. Leib.

Wanderversammlung Mittwoch, den 13. April, abends 10 Uhr, Berndorf-

loch "Bauhütte". Sozietäts-Gebäude erwähnt. Der Vorstand.

Leipziger Turnverein.

(Westvorstadt, Schreiberstraße).

Wir veranstalten, wie in früheren Jahren.

Meeting, den 17. ab. (ersten Dienstag), Abends 8 Uhr

im großen Saale der Centralhalle einen

Familienabend. Familiär, gesellige, heitere und humoristische Vorführungen verschiedenster Art bieten wird.

Programme für die Mitglieder und deren Gäste sind im Spezialabonnement der Centralhalle, sowie im Comptoir der Centralhalle erhältlich.

Der Turnrat.

Reklamen.

Galvanische Anstalt

für Versiegelung, Verbilligung, Verzierung etc.

Kaufhaus Müller, Elsterweg 10.

Empfangs-Excellenzepide

zu verhindern. Gestaltung, Gestaltung.

1849

Leipzig, 13. April 1892.

Strohhütte,

neue und spartne Formen.

Zahnsägen, Spaten, Stämmen u. Säbber

in reicher Auswahl.

Einzelverkauf

an Billigpreisen.

Keller & Lange

Wiederholung aus Großhesselohe.

Nummer 22.

Auction.

Couchkreis 23. ab. (Rote Gekreuzte), rechteckiges 10 hundreter Markenring 11 Uhr

etwa 100 Gold-Uhrwerke und Uhren.

1. L. Weiss, 18. Markt Sonn. Abend, 10 Uhr, Gel. C. B. 11.100 Sil. Reich. Str. 14.

Ein armer Knabe, der gern das Bißspiel erlernen will, bitte ehrbarem Herrn Seelten an einer Weise. Überfliege unter N. B. 101 postlagernd Schleife.

Schneider's rings.

Waschmaschine

für die beste von allen. Was verlange.

"Feine Facon"

"Grossartig."

Burg-Halle.

Bestpreis 10 Pf.

1. L. Weiss, 18. Markt Sonn. Abend, 10 Uhr, Gel. C. B. 11.100 Sil. Reich. Str. 14.

Ein armer Knabe, der gern das Bißspiel erlernen will, bitte ehrbarem Herrn Seelten an einer Weise. Überfliege unter N. B. 101 postlagernd Schleife.

Schneider's rings.

Gustav Grade, Gustav Grade.

Wahl 1. Güte

11 Nur Gr. Fleischergasse 611

Jeder Hut 2 Mt. 80 Pf.

Gold-Masse. Beste Form. Preiswerte

H. Helmke, Gustav Grade, gegr. 1867.

1. L. Weiss, 18. Markt Sonn. Abend, 10 Uhr, Gel. C. B. 11.100 Sil. Reich. Str. 14.

Ein armer Knabe, der gern das Bißspiel erlernen will, bitte ehrbarem Herrn Seelten an einer Weise. Überfliege unter N. B. 101 postlagernd Schleife.

Schneider's rings.

Gustav Grade, Gustav Grade.

Wahl 1. Güte

12 Nur Gr. Fleischergasse 611

Jeder Hut 2 Mt. 80 Pf.

Gold-Masse. Beste Form. Preiswerte

H. Helmke, Gustav Grade, gegr. 1867.

1. L. Weiss, 18. Markt Sonn. Abend, 10 Uhr, Gel. C. B. 11.100 Sil. Reich. Str. 14.

Ein armer Knabe, der gern das Bißspiel erlernen will, bitte ehrbarem Herrn Seelten an einer Weise. Überfliege unter N. B. 101 postlagernd Schleife.

Schneider's rings.

Gustav Grade, Gustav Grade.

Wahl 1. Güte

13 Nur Gr. Fleischergasse 611

Jeder Hut 2 Mt. 80 Pf.

Gold-Masse. Beste Form. Preiswerte

H. Helmke, Gustav Grade, gegr. 1867.

1. L. Weiss, 18. Markt Sonn. Abend, 10 Uhr, Gel. C. B. 11.100 Sil. Reich. Str. 14.

Ein armer Knabe, der gern das Bißspiel erlernen will, bitte ehrbarem Herrn Seelten an einer Weise. Überfliege unter N. B. 101 postlagernd Schleife.

Schneider's rings.

Gustav Grade, Gustav Grade.

Wahl 1. Güte

14 Nur Gr. Fleischergasse 611

Jeder Hut 2 Mt. 80 Pf.

Gold-Masse. Beste Form. Preiswerte

H. Helmke, Gustav Grade, gegr. 1867.

1. L. Weiss, 18. Markt Sonn. Abend, 10 Uhr, Gel. C. B. 11.100 Sil. Reich. Str. 14.

Ein armer Knabe, der gern das Bißspiel erlernen will, bitte ehrbarem Herrn Seelten an einer Weise. Überfliege unter N. B. 101 postlagernd Schleife.

Schneider's rings.

Gustav Grade, Gustav Grade.

Wahl 1. Güte</

